

Congress for Clinical Neuroscience with
Advanced Training Academy

Kongress für Klinische Neurowissenschaften
mit Fortbildungsakademie

BRAIN NETWORK DYNAMICS

DYNAMIK VON HIRN- NETZWERKEN

ANALYSIS, MODELING, MODULATION

ANALYSE, MODELLE, MODULATION

Hauptprogramm
Final Program

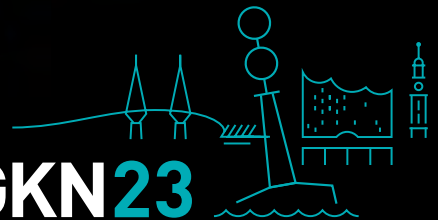


www.kongress-dgkn.de



DGKN23

Hamburg March 2-4



DER SCHRITT IN EINE NEUE ÄRA

Ermöglichen Sie Ihren Patienten Zugang zur **NMOSD**-Therapie von Morgen



www.uplizna.com/de

Uplizna 100 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Inebilizumab. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Inebilizumab in 10 ml, mit einer Konzentration von 10 mg/ml. Sonstige Bestandteile: Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Natriumchlorid, Trehalose-Dihydrat, Polysorbat 80 [E433], Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgeb:** Uplizna ist als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen (NMOSD) indiziert, die Anti-Aquaporin-4-ImmunglobulinG (AQP4-IgG)-seropositiv sind. **Gegenanz:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere aktive Infektion, einschließlich aktiver chronischer Infektionen wie Hepatitis B, aktive oder unbehandelte latente Tuberkulose, progressive multifokale Leukoenzephalopathie (PML) in der Anamnese, stark immunsupprimierter Zustand, aktive Malignome. **Nebenwirk:** Zu den häufigsten Nebenwirkungen, die von den mit Inebilizumab behandelten Patienten während der randomisierten kontrollierten Phase (RCP) und der Open-Label-Phase (OLP) gemeldet wurden, gehörten Harnwegsinfektionen (26,2%), Nasopharyngitis (20,9%), Infektion der oberen Atemwege (15,6%), Arthralgie (17,3%) und Rückenschmerzen (13,8%). Die am häufigsten gemeldeten schwerwiegenden Nebenwirkungen bei den mit Inebilizumab behandelten Patienten in der RCP und OLP waren Infektionen (11,1%) (darunter Harnwegsinfektionen (4,0%), Pneumonie (1,8%)) und NMOSD (1,8%). **Sehr häufig:** Harnwegsinfektion, Atemwegsinfektion, Nasopharyngitis, Grippe, Arthralgie, Rückenschmerzen, erniedrigte Immunglobuline, infusionsbedingte Reaktion. **Häufig:** Pneumonie, Zellulitis, Herpes zoster, Sinusitis, Lymphopenie, Neutropenie, Neutropenie mit später Manifestation. **Gelegentlich:** Sepsis, subkutaner Abszess, Bronchiolitis. **Infusionsbedingte Reaktionen:** Inebilizumab kann infusionsbedingte Reaktionen hervorrufen, darunter Kopfschmerzen, Übelkeit, Somnolenz, Dyspnoe, Fieber, Myalgie, Hautausschlag und andere Symptome. Alle Patienten erhielten eine Prämedikation. Infusionsreaktionen wurden bei 9,2% der NMOSD-Patienten während des ersten Behandlungszyklus mit Inebilizumab beobachtet, gegenüber 10,7% der mit Placebo behandelten Patienten. Infusionsbedingte Reaktionen traten am häufigsten bei der ersten Infusion auf, wurden aber auch bei nachfolgenden Infusionen beobachtet. Die Mehrzahl der infusionsbedingten Reaktionen, die bei mit Inebilizumab behandelten Patienten gemeldet wurden, war leicht oder mittelschwer. **Infektionen:** Eine Infektion wurde von 74,7% der mit Inebilizumab behandelten NMOSD-Patienten in der RCP und OLP gemeldet. Zu den häufigsten Infektionen gehörten Harnwegsinfektionen (26,2%), Nasopharyngitis (20,9%), Infektionen der oberen Atemwege (15,6%), Grippe (8,9%) und Bronchitis (6,7%). Schwerwiegende Infektionen, die bei mehr als einem mit Inebilizumab behandelten Patienten auftraten, waren Harnwegsinfektionen (4,0%) und Pneumonie (1,8%). **Opportunistische und schwerwiegende Infektionen:** Während der RCP traten in keiner der beiden Behandlungsgruppen opportunistische Infektionen auf, und bei einem mit Inebilizumab behandelten Patienten trat eine einzige infektiöse Nebenwirkung von Grad 4 (atypische Pneumonie) auf. Während der OLP traten bei 2 mit Inebilizumab behandelten Patienten (0,9%) opportunistische Infektionen auf (von denen eine nicht bestätigt wurde) und bei 3 mit Inebilizumab behandelten Patienten (1,4%) wurde eine infektiöse Nebenwirkung von Grad 4 festgestellt. **Erniedrigte Immunglobulinspiegel:** In Einklang mit dem Wirkmechanismus des Arzneimittels verringerten sich die durchschnittlichen Immunglobulinspiegel bei der Anwendung von Inebilizumab. Am Ende der 6,5-monatigen RCP war der Anteil der Patienten mit Werten unterhalb des unteren Normwerts wie folgt: IgA 9,8% Inebilizumab und 3,1% Placebo, IgE 10,6% Inebilizumab und 12,5% Placebo, IgG 3,8% Inebilizumab und 9,4% Placebo und IgM 29,3% Inebilizumab und 15,6% Placebo. Es wurde eine einzige Nebenwirkung einer IgG-Verringerung gemeldet (Grad 2, während der OLP). Der Anteil der mit Inebilizumab behandelten Patienten mit IgG-Spiegeln unterhalb des unteren Normwerts lag im ersten Jahr bei 74% und im zweiten Jahr bei 9,9%. Bei einer medianen Exposition von 3,2 Jahren betrug die Häufigkeit einer moderaten IgG-Senkung (300 bis <500 mg/dl) bei 14,2% und die Häufigkeit einer gravierenden IgG-Senkung (<300 mg/dl) bei 3,6%. **Erniedrigte Neutrophilenzahl:** Nach einer 6,5-monatigen Behandlung wurden Neutrophilenzahlen von 1,0 – 1,5 x 10⁹/l (Grad 2) bei 7,5% der mit Inebilizumab behandelten Patienten beobachtet, gegenüber 1,8% bei den mit Placebo behandelten Patienten. Neutrophilenzahlen von 0,5 – 1,0 x 10⁹/l (Grad 3) wurden bei 1,7% der mit Inebilizumab behandelten Patienten beobachtet, gegenüber 0% bei jenen mit Placebo. Die Neutropenie war im Allgemeinen vorübergehend und nicht mit schweren Infektionen assoziiert. **Erniedrigte Lymphozytenzahl:** Nach einer 6,5-monatigen Behandlung wurde bei Patienten, die mit Inebilizumab behandelt wurden, häufiger eine Abnahme der Lymphozytenzahl beobachtet als bei Patienten, die Placebo erhielten: Lymphozytenzahlen zwischen 500 und < 800/mm³ (Grad 2) wurden bei 21,4% der mit Inebilizumab behandelten Patienten beobachtet, gegenüber 12,5% bei jenen mit Placebo. Lymphozytenzahlen zwischen 200 und < 500/mm³ (Grad 3) wurden bei 2,9% der mit Inebilizumab behandelten Patienten beobachtet, gegenüber 1,8% der mit Placebo behandelten Patienten. Dieses Ergebnis passt zum Wirkmechanismus der B-Zell-Depletion, da B-Zellen eine Untergruppe der Lymphozytenpopulation sind. **Weit, Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Rezeptpflichtig.** Status: 07 2022. Horizon Therapeutics Ireland DAC, 70 St. Stephen's Green, Dublin 2, D02 E2X4, Irland.

INHALTSVERZEICHNIS / TABLE OF CONTENTS

Organisatorisches/Organizational Notes	4
Grußwort/Welcome	6
Programmübersicht/Program at a Glance	10
Donnerstag, 2. März/Thursday, March 2	10
Freitag, 3. März/Friday, March 3	12
Samstag, 4. März/Saturday, March 4	14
Wissenschaftliches Programm/Scientific Program	16
Donnerstag, 2. März/Thursday, March 2	16
Freitag, 3. März/Friday, March 3	24
Samstag, 4. März/Saturday, March 4	30
Postersitzungen/Poster Sessions	35
Donnerstag, 2. März/Thursday, March 2	35
Freitag, 3. März/Friday, March 3	41
Fortbildungsakademie der DGKN e.V./Advanced Training Academy FBA	48
Grußwort des Vorsitzenden/Welcome Note	49
Donnerstag, 2. März/Thursday, March 2	50
Freitag, 3. März/Friday, March 3	58
Samstag, 4. März/Saturday, March 4	66
Satellitensymposien Freitag, 3. März/Satellite Symposia Friday, March 3	69
DGLN-Symposium	69
FNTA-Symposium	69
Wissenschaftliches Programmkomitee/Scientific Program Committee	70
Fortbildungskommission/Advanced Training Academy Committees	71
Mitgliederversammlung/Members Assembly	73
Sitzungen der DGKN-Kommissionen/Meetings of the Advanced Training Academy Committees	74
Industriesymposien/Industry Symposia	76
Sponsoren und Aussteller/Sponsors and Exhibitors	78
Medienkooperationen/Media Cooperations	79
Rahmenprogramm/Social Program	81
Allgemeine Informationen/General Information	82
Presse/Press Information	88
Transparenz Industriebeteiligung/Transparency Industry Share	90
Index Referierende, Vorsitzende und präsentierende AutorInnen/ Speakers, Chairs and Presenting Authors Index	92
Ankündigung DGKN24/Announcement of the DGKN24	98

ORGANISATORISCHES ORGANIZATIONAL NOTES

Veranstaltungsort / Congress Venue:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Deutschland

Veranstalter / Host:



Deutsche Gesellschaft
für Klinische Neurophysiologie und
Funktionelle Bildgebung (DGKN) e.V.
dgkn.de

Kongresspräsident / Conference Chair:

Prof. Dr. Andreas K. Engel
Institut für Neurophysiologie und Pathophysiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Deutschland

Kongresssekretäre / Secretaries:

Prof. Dr. Tobias H. Donner
Institut für Neurophysiologie und
Pathophysiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Deutschland

PD Dr. med. Christian Moll
Institut für Neurophysiologie und
Pathophysiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Deutschland

Website:

kongress-dgkn.de



Kongress & Ausstellungsbüro / Congress and Exhibition Office:

CPOHANSER[®]
SERVICE

Hanser & Co GmbH
Hamburg Office
Zum Ehrenhain 34, 22885 Barsbüttel
Deutschland
dgkn@cpo-hanser.de
cpo-hanser.de

Programmerstellung / Program development:

Satz / Typesetting: mattweis.de
Auflage / Copies: 1.250
Druck / Printing: FLYERALARM
Redaktionsschluss / Editorial deadline: 15. Februar 2023 / February 15, 2023

neu
zugelassen

Ein Schritt in Richtung Freiheit

Für mehr Zeit im Leben -
von Anfang an

amvuttra[▼]
(Vutrisiran) Injektionslösung
25 mg / 0,5 ml

- **Effektiver TTR-Knockdown durch RNAi**
- **Signifikante Verbesserung der Polyneuropathie Stadien 1 und 2^{*1,2}**
- **Patientenfreundlich: subkutan 1 × pro Quartal**

AMVUTTRA[▼] zur Behandlung der hereditären Transthyretin-Amyloidose (hATTR-Amyloidose) bei erwachsenen Patienten mit Polyneuropathie der Stadien 1 oder 2¹

* im Vergleich zu Placebo (APOLLO Studie); Verbesserung des mNIS+7-Scores bei 48% und des Norfolk Quality of Life Questionnaire Diabetic Neuropathy (Norfolk QOL-DN) - Index bei 57% der mit AMVUTTRA[▼] behandelten Studienteilnehmer.²

Referenzen:

1. AMVUTTRA[▼] Fachinformation, aktueller Stand **2.** HELIOS-A Studie: David Adams, et al. Efficacy and safety of vutrisiran for patients with hereditary transthyretin-mediated amyloidosis with polyneuropathy: a randomized clinical trial. Amyloid, 2022 July 23, 1-9 DOI: 10.1080/13506129.2022.2091985

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige v. Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Amvuttra 25 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Wirkstoff: Vutrisiran-Natrium. **Qualitative u. quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze enth. Vutrisiran-Natrium entspr. 25 mg Vutrisiran in 0,5 ml Lösung. **Sonst. Bestand.:** Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Phosphorsäure (zur pH-Wert-Einstellung) **Anwendungsgebiete:** Amvuttra wird z. Behandl. d. hereditären Transthyretin-Amyloidose (hATTR-Amyloidose) bei erwachs. Patienten m. Polyneuropathie d. Stadien 1 o. 2 angewendet. **Gegenanzeigen:** Starke Überempfindlichkeit (z. B. Anaphylaxie) geg. d. Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestand. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig; Arthralgie, Schmerzen i. einer Extremität. Häufig; Dyspnoe, Reaktion a. d. Injektionsstelle, Alkalische Phosphatase i. Blut erhöht. **Wirkstoffgruppe:** Andere Mittel f. d. Nervensystem, ATC-Code: N07XX18. **Inhaber der Zulassung:** Alnylam Netherlands B.V., Antonio Vivaldistraat 150, 1083 HP Amsterdam, Niederlande. Vertreter in Deutschland: Alnylam Germany GmbH, 80539 München. Vertreter in Österreich: Alnylam Austria GmbH, 1010 Wien. **Abgabestatus:** DE: Verschreibungspflichtig, AT: Rezept- u. apothekenpflichtig. **Stand der Information** der Fachkurzinformation bzw. Pflichttext: Version 1. **Weitere Informationen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der nächste Kongress der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung (DGKN) e.V. wird vom 2. bis 4. März 2023 am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) stattfinden.

Der DGKN23 wird seinen thematischen Schwerpunkt in der Dynamik von Hirnnetzwerken haben. Geplant ist eine breite Abdeckung von Forschungsergebnissen zur Netzwerkdynamik bei normaler und gestörter Hirnfunktion, wobei verschiedene Skalen vom Mikroschaltkreis bis zu großräumigen Netzwerken einbezogen werden. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Modellierung und Modulation von Hirnfunktionen.

Das UKE ist eine der größten Universitätskliniken Deutschlands und der drittgrößte Arbeitgeber in der Hansestadt Hamburg. Die klinischen Neurowissenschaften und die neurowissenschaftliche Grundlagenforschung bilden einen der wichtigsten Forschungsschwerpunkte des UKE, in dem mehr als 400 WissenschaftlerInnen aus 20 Instituten und Kliniken tätig sind.

Mit Hamburg erwartet Sie eine der schönsten und interessantesten Städte Deutschlands. Maritimes Flair, hanseatische Weltoffenheit und ein enorm vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot zeichnen die Stadt an der Elbe aus.

Der DGKN23 wird ein aktuelles und spannendes Programm bieten, das es Ihnen ermöglicht, sich über neueste Entwicklungen der klinischen Neurowissenschaften und ihrer Grundlagen zu informieren und sich in anregender Atmosphäre zu den Tagungsthemen auszutauschen.

Der Konferenz geht ein internationales Satellitensymposium zu Netzwerk-Neurowissenschaften voraus, das am 1. März 2023 am UKE stattfinden wird. Zu diesem ganztägigen Symposium, das vom Sonderforschungsbereich 936 veranstaltet wird, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie auf dem DGKN23 zu begrüßen!

Andreas K. Engel
Kongresspräsident

Tobias H. Donner
Christian K. E. Moll
Kongresssekretäre

Dear colleagues,

the upcoming annual conference of the German Society for Clinical Neurophysiology and Functional Imaging (DGKN) e.V. will be taking place from March 2 to 4, 2023, at the University Medical Center Hamburg-Eppendorf (UKE).

The next DGKN conference will be focusing on brain network dynamics, aiming at a broad coverage of work on network dynamics underlying normal and disturbed brain function on different scales ranging from microcircuit to large-scale networks, as well as on network modeling and on modulation of brain function.

The UKE is one of Germany's largest university medical centers and the third largest employer in Hamburg. Clinical and basic neuroscience constitute key research areas of the UKE, involving more than 400 scientists from 20 research and clinical departments.

Hamburg is one of the most appealing and vibrant German cities, which stands out due to its maritime atmosphere, metropolitan flair, and vastly rich cultural scenes, recreational offers, and nightlife.

The DGKN23 will feature a timely and exciting program that will update you on the latest developments in clinical neuroscience and their foundations, as well as allow you to engage in scientific exchange in a vibrant meeting atmosphere.

The conference will be preceded by a one-day international satellite symposium on network neuroscience which will take place at the UKE on March 1, 2023. We cordially invite you to also attend this satellite event, which will be hosted by the Collaborative Research Centre 936.

We very much look forward to welcoming you at the DGKN23!

Andreas K. Engel
Conference Chair

Tobias H. Donner
Christian K. E. Moll
Conference Secretaries

LEGENDE DER ABKÜRZUNGEN CODE LIST

Wissenschaftliches Programm / Scientific Program

AC	Award Ceremony
INT	Board and Committee Meetings
IndS	Industriesymposium
KL	Keynote Session
OC	Opening Ceremony
PRS	Presidential Symposium
S	Symposium
ST	Satellite Symposium
PS	Postersession

Kurskategorien der DGKN-Fortbildungsakademie / Advanced Training Academy Code List

CU	Curriculum
JKN	Kurse der Jungen Klinischen Neurophysiologen
KK	Klinischer Kurs
MK	Methodenkurs
MS	Morgenseminar
PK	Praxiskurs

Farblgende der Programmübersicht / Colour Coding Program at a Glance

Scientific Program
Fortbildungsakademie
Industry
Board and Committee Meetings

Allgemeiner Hinweis zum wissenschaftlichen Programm

Aus Platz- und Umweltgründen wird im nachfolgenden wissenschaftlichen Programm nur der präsentierende Autor aufgeführt; die vollständigen Angaben inkl. Co-Autoren finden Sie im Abstractband online. Die Abstracts des DGKN23 werden in der „Clinical Neurophysiology“ des Elsevier-Verlags publiziert.

General Note on the Scientific Program

It is a question of environmental responsibility that we try to keep this booklet slim. Whereas full details including co-authors will be found in the abstract volume published online by Elsevier in the journal “Clinical Neurophysiology”, the scientific program in this booklet will only disclose the presenting authors.

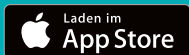
DGKN-APP

Laden Sie sich die Kongress App kostenlos auf Ihr Smartphone.

Mit der DGKN23 App können Sie:

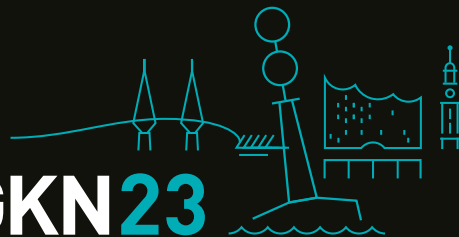
- ▶ das Programm erkunden und interessante Sessions finden
- ▶ Ihren eigenen Zeitplan erstellen*
- ▶ jederzeit auf Raum- und Sprecherinformationen zugreifen
- ▶ immer den aktuellsten Stand des Programms einsehen
- ▶ Termine mit anderen Teilnehmenden und Ausstellern vereinbaren

* Ein im Onlineprogramm zusammengestellter Zeitplan kann nicht in die App übernommen werden. Wenn Sie die App nutzen möchten, erstellen Sie Ihren Zeitplan bitte direkt in der App.



DGKN23

Kongress für Klinische Neurowissenschaften
mit Fortbildungsakademie



HS N55	HS N43	HS N30	HS W30	SR 14 N27	Raum 310/11 N55	Raum 312 N55
<p>▼ Opening 08:30 – 09:30</p> <p>KL-01 S.16 The Thermodynamics of Mind</p>						
<p>09:45 – 11:15</p> <p>S-01 S.16 The Role of Excitation/Inhibition-Balance in Cortical Network Dynamics ...</p> <p>S-02 S.16 Language and Communication: Neurophysiological basis, mapping and ...</p> <p>S-03 S.17 Freezing of gait – phenomenological, pathophysiological and therapeutical ...</p> <p>S-04 S.17 tDCS in focal epilepsy – from basic physiology to new treatment devices</p>						
<p>11:30 – 13:00</p> <p>IndS-01 S.76 Alexion</p> <p>IndS-02 S.76 Alnylam</p>						
					<p>08:30 – 14:00</p> <p>MK-01 S.52 EEG</p>	
					<p>08:30 – 10:30</p> <p>PK-01A S.52 Sonografie peripherer Nerven und Muskeln (Hands-on-Training)</p>	
					<p>11:00 – 13:00</p> <p>PK-02A S.53 B-Bild-Sonografie des Gehirns</p>	
					<p>13:30 – 15:30</p> <p>PK-01B S.55 Sonographie peripherer Nerven und Muskeln (Hands-on-Training)</p>	
					<p>16:00 – 18:00</p> <p>PK-02B S.56 B-Bild-Sonografie des Gehirns</p>	
<p>14:45 – 16:30</p> <p>S-05 S.18 A view on the brain (looking at the connections)</p> <p>S-06 S.19 Modulating brain networks using advanced transcranial magnetic stimulation methodology</p> <p>S-07 S.19 Cognition in temporal lobe epilepsy: Interplay between epileptic network activity, ...</p> <p>S-08 S.20 Hot Abstracts</p>						
					<p>11:45 – 14:45</p> <p>MK-03 S.54 EP mit MEP – Indikationen und belastbare Befunde für klinische Entscheidungen</p>	
					<p>14:30 – 16:00</p> <p>KK-15 S.56 Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems</p>	
					<p>15:00 – 16:30</p> <p>S-32 S.20 Habilitiertensymposium 1</p>	
<p>16:45 – 18:15</p> <p>S-09 S.21 Cortical network dynamics underlying the entrainment of brain rhythms ...</p> <p>S-10 S.22 Modulation of brain networks with transcranial electrical stimulation: ...</p> <p>S-11 S.22 Apollo's Gift and Curse: Making Music as a model for Adaptive and Maladaptive ...</p> <p>S-12 S.23 Assessing and Modulating Stroke affected Networks</p> <p>S-33 S.23 Habilitiertensymposium 2</p>						
					<p>16:30 – 18:00</p> <p>KK-16 S.57 Neurophysiologische Diagnostik der Motoneuron-erkrankungen</p>	
<p>▼ Award Ceremony 18:30 – 19:30</p> <p>KL-02 S.24 The Brain in Action – through the lens of ...</p>						

Postersessions/Gebäude N55					13:15 – 14:35		S.35
Raum 202	Raum 306	Raum 205	Raum 309	Raum 212	Raum 206	Raum 313	
PS-01 Perception	PS-02 Decision making/ E-I modulation	PS-03 Motor Control	PS-04 Parkinson's disease	PS-05 Epilepsy	PS-06 Schizophrenia/personality disorder	PS-07 TMS/DBS	

SR 1 N45	SR 2 N45	SR 3 N45	SR 4 N45	SR 6 N45	SR 7 N45
07:30 – 08:15					
	MS-01 S. 50 Work-up...	MS-02 S. 50 Work-up...	MS-03 S. 50 Work-up...		
08:30 – 16:00		08:30 – 10:00			
CU-01 S. 50 TMS – Therapeutische Neurostimulation	KK-19 S. 51 Myositissyndrome: Klinik, Differenzial- diagnostik und The- rapie	KK-05 S. 51 Akute und chronische Okulo- motorikstörungen	KK-06 S. 51 EEG-Troubleshoo- ting – Standards, Fallstricke und Tricks bei Ableitung und Befundung		
		10:30 – 12:00		10:30 – 12:30	
		KK-17 S. 53 Spezielle Diffe- renzialdiagnostik: Nerven-/Muskel- sonografie	KK-09 S. 53 COVID-19 und neu- rologische Folgen	INT-15 Vorstandssitzung	
	12:30 – 14:15		12:30 – 14:00		
	KK-21 S. 54 Nervultraschall bei metabolischen und toxischen Poly- neuropathien	KK-07 S. 55 EEG auf der Intensivstation			
	14:30 – 16:30		14:30 – 16:00		
	MK-08 S. 55 Erweiterte Metho- den der EEG-Signal- analyse einschließ- lich TMS-EEG		PK-05 S. 56 Einzelfaser-EMG		
16:30 – 18:00			16:30 – 18:00		16:30 – 18:00
KK-18 S. 57 Diagnostik und The- rapie von myasthe- nen Syndromen			PK-07 S. 57 EEG in der Pädiatrie	INT-01 S. 74 Kommission Ultraschall	INT-02 S. 74 Sitzung der Kommissions- leiter

Postersessions/Gebäude N55		13:15 – 14:35	S. 40
Raum 301	Raum 305		
PS-08 Vestibular disorder/ motor system	PS-09 Polyneuropathy/ NMOSD		

HS N55	HS N43	HS N30	HS W30	SR 14 N27	Raum 310/11 N55	Raum 312 N55
<p>▼ Award Ceremony 08:30 – 09:30 KL-03 S.24 Keynote Ed Bullmore</p>					<p>08:30 – 10:00 MK-05 S.59 Ultraschall – Nerv/Muskel</p> <p>PK-03 S.59 Sonografie von Gefäßen (Hands-on-Training)</p>	
<p>09:45 – 11:15</p>						
<p>S-13 S.24 Multi-scale recordings of neuronal activity in patients with movement ...</p>	<p>S-14 S.25 Brain network dynamics of different levels of consciousness awareness and ...</p>	<p>S-15 S.25 Considering inter-individual variance in neuromodulation makes effects ...</p>	<p>S-16 S.26 Modeling large-scale brain networks and their disconnection in neurological ...</p>			
<p>11:30 – 13:00 IndS-03 S.77 Horizon</p>	<p>11:30 – 12:30 IndS-04 S.77 Abbott</p>		<p>11:45 – 13:15 INT-14 S.73 Mitglieder-versammlung</p>	<p>12:00 – 18:30 ST-01 S.69 EEG-Seminar des FNTA e.V.</p>	<p>10:30 – 12:00 KK-13 S.61 Engpasssyndrome und fokale Neuropathien – interdisziplinär</p>	<p>PK-04 S.60 Periphere Elektrophysiologie</p>
					<p>12:30 – 19:30 MK-04 S.62 Ultraschall – Gefäße</p>	
						<p>14:30 – 16:00 JKN-02 S.65 Neurografie für Einsteiger (Hands-on)</p>
<p>14:45 – 16:30 PRS-01 S.27 Dynamic functional connectivity – causative or epiphenomenal?</p>	<p>S-17 S.27 Recent advances in EEG and simultaneous EEG-fMRI to assess brain network dynamics ...</p>	<p>S-18 S.27 Differences and commonalities of structure-function-behaviour relationships in neuropsychiatric ...</p>	<p>14:45 – 16:15 S-19 S.28 Phase-specific non-invasive stimulation for tremor disorders</p>			
<p>S-20 S.28 Transcranial magnetic stimulation in animal models and humans ...</p>	<p>S-21 S.29 Advanced Neuroimaging bei neurodegenerativen Erkrankungen ...</p>	<p>S-22 S.29 Same same, but different – common aspects of neural network dynamics ...</p>	<p>S-23 S.30 Beyond depression – neue Indikationen zur Anwendung der rTMS</p>			<p>16:30 – 18:00 JKN-01 S.66 EMG für Einsteiger (Hands-on)</p>
<p>▼ Award Ceremony 18:30 – 19:30 KL-04 S.30 Stroke: Brain Networks and Behavior</p>						
<p>Postersessions/Gebäude N55</p>				<p>13:15 – 14:35</p>	<p>S.41</p>	
<p>Raum 306 PS-10 Development/learning</p>	<p>Raum 202 PS-11 Parkinson's disease/PSP</p>	<p>Raum 309 PS-12 Dystonia/other motor disorders</p>	<p>Raum 205 PS-13 Ischemia/stroke</p>	<p>Raum 301 PS-14 Mood disorders/cognitive impairment</p>	<p>Raum 212 PS-15 Modeling of network dynamics ...</p>	<p>Raum 313 PS-16 tACS/tDCS</p>

SR 1 N45	SR 2 N45	SR 3 N45	SR 4 N45	SR 6 N45	SR 7 N45	Raum 304 N55
07:30 – 08:15						
MS-04 Work-up ...	S. 58	MS-05 Work-up ...	S. 58	MS-06 Work-up ...	S. 58	
08:30 – 10:00				08:30 – 10:00	08:30 – 10:00	
PK-08 Evozierte Potenziale in der Pädiatrie	S. 58	KK-02 Hirnanatomie	S. 58	MK-06 TMS – Grundlagen und multimodale Anwendungen	S. 58	INT-03 Kommission Teleneurologie
						INT-04 Kommission Abrechnung
10:30 – 12:00				10:30 – 12:00	10:30 – 11:30	
PK-09 Neurografie und EMG in der Pädiatrie	S. 59	KK-03 Gang- und Standanalyse bei neurologischen Erkrankungen	S. 59	MK-07 Poly-somnographie	S. 60	INT-05 Kommission EEG
						INT-06 Kommission IONM
12:30 – 14:00				12:30 – 13:30		
MK-09 Neurophysiologische Methoden in der Psychiatrie	S. 61	KK-01 Der interessante Fall	S. 61	KK-12 Periphere Nervenverletzungen – Diagnose und Therapie	S. 62	INT-07 Kommission PSG
				KK-11 Curriculum: „Klinischer Schmerzkurs“ – Thema: Kopfschmerzen	S. 62	INT-08 Kommission TMS
14:30 – 16:00		14:30 – 18:00		14:00 – 15:00		14:00 – 15:30
KK-10 Therapeutische Hirnstimulation in der Psychiatrie	S. 63	MK-11 IONM Basics I – Peri- und Intraoperatives Monitoring der Sensorik	S. 63	INT-09 Kommission EP	S. 74	INT-10 Kommission Pädagogische Neurophysiologie
						INT-11 Kommission EMG
16:30 – 18:00				15:30 – 16:30		
KK-22 Elektrophysiologie und Ultraschall in der Neurointensivmedizin	S. 65			INT-12 Kommission Hirntod	S. 74	
				16:30 – 18:00		
				MK-10 Pädiatrische Neurophysiologie	S. 65	

Postersessions/Gebäude N55		13:15 – 14:35	S. 46
Raum 305	Raum 206		
PS-17 SARS-CoV-2/ other studies	PS-18 Other studies		

HS N55		HS N43		HS N30		HS W30		Raum 310/11 N55	
08:30 – 10:15								08:30 – 13:30	
S-24 Dynamic network modulation with tACS	S.30	S-25 Sensorimotor network connectivity and plasticity challenging intraoperative neuromonitoring	S.31	S-26 Von der Neurophysiologie zur Diagnose und Therapie – funktionelle neurologische Bewegungsstörungen als Modelerkrankung	S.31	S-27 Hot Abstracts	S.32	MK-02 EMG/NLG	S.67
▼ Award Ceremony 10:30 – 11:30									
KL-05 Neural dynamics of the primate attention...	S.32								
11:45 – 13:15									
S-28 Pupil-indexed neuromodulatory influences on cortical dynamics and cognition	S.33	S-29 Neurophysiologie (sub-)kortikaler Strukturen – Gedächtnis, Wahrnehmung und dysregulierten Netzwerke...	S.33	S-30 Structural and functional brain networks in aging and neurovascular diseases	S.34	S-31 Modulation of brain networks for motor and cognitive functions with neurostimulation...	S.34		

SR1 N45	SR 2 N45	SR 3 N45	SR 4 N45	SR6 N45
	07:30 – 08:15 MS-08 S.66 Work-up...			
	08:30 – 10:00 JKN-03 S.66 EEG und Epilepsie für Einsteiger	08:30 – 10:00 KK-04 S.66 Methoden in der klinischen Schwindel-diagnostik	08:30 – 10:30 KK-08 S.67 Diagnose des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	
09:00 – 10:00 KK-20 S.67 Neurophysiologie für die Niederlassung/Praxis				
		10:30 – 12:00 KK-14 S.68 Behandelbare und behandlungsbedürftige Neuropathien		
				11:00 – 12:30 INT-13 S.74 Sitzung der DGKN-Fortbildungskommission

Donnerstag, 2. März / Thursday, March 2

08:30–08:45

HÖRSAAL N55

OC-01: Eröffnungsveranstaltung / *Opening Ceremony*

Eröffnung durch den Kongresspräsidenten

Andreas K. Engel (Hamburg/DE)

Grußwort der Dekanin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

Blanche Schwappach-Pignataro (Hamburg/DE)

08:45–09:30

HÖRSAAL N55

KL-01: Keynote-Session

Chair: Andreas K. Engel (Hamburg/DE)

08:45

The Thermodynamics of Mind

Gustavo Deco (Barcelona/ES)

09:45–11:15

HÖRSAAL N55

S-01: Symposium

The Role of Excitation/Inhibition-Balance in Cortical Network Dynamics: From Physiology to Cognition to Clinical Symptoms

Chairs: Peter Uhlhaas (Berlin/DE)

Philipp Sterzer (Basel/CH)

09:50

Electrophysiological and behavioural markers of E/I balance in patients with schizophrenia

Philipp Sterzer (Basel/CH)

10:10

Impact of E/I shifts on cortical circuit dynamics and cognitive computation

Tobias Donner (Hamburg/DE)

10:30

The role of E/I-balance in brain development and emerging psychosis

Peter Uhlhaas (Berlin/DE)

10:50

Dopamine-glutamate interaction and schizophrenia: Multimodal imaging with fMRI, PET and MRS

Jürgen Gallinat (Hamburg/DE)

09:45–11:15

HÖRSAAL N43

S-02: Symposium

Language and Communication: Neurophysiological basis, mapping and (intraoperative) monitoring

Chairs: Carolin Weiß Lucas (Köln/DE)

Thomas Picht (Berlin/DE)

09:50

Functional hippocampo-cortical networks subserve working memory

Johannes Sarnthein (Zürich/CH)

- 10:10 **FMRI-informed tractography to guide the intraoperative mapping / monitoring of brain tumours resections**
Carolin Weiß Lucas (Köln/DE)
- 10:30 **Alternations in functional network connectivities and cognitive functioning in patients with glioblastoma in language critical brain areas**
Katharina Rosengarth (Regensburg/DE)
- 10:50 **Intraoperative mapping and monitoring of language enhanced by the use of corticocortical potentials**
Francesco Vergani (London/GB)

-
- 09:45 – 11:15
HÖRSAAL N30
- S-03: Symposium**
Freezing of gait – phenomenological, pathophysiological and therapeutical aspects of the subcortico-cortical network disorder in parkinson's disease
- Chairs:*
Monika Pötter-Nerger (Hamburg/DE)
Ioannis Isaias (Würzburg/DE)
- 09:50 **Clinical phenomenology of freezing of gait**
Urban Fietzek (München/DE)
- 10:10 **Pathophysiological insights into freezing of gait by electrophysiological subcortico-cortical network recordings**
Monika Pötter-Nerger (Hamburg/DE)
- 10:30 **Closed-loop DBS: Implications on the Parkinsonian network disorder**
Ioannis Isaias (Würzburg/DE)
- 10:50 **Pathophysiologically based rehabilitative approaches in the treatment of FoG**
Christian Schlenstedt (Hamburg/DE)

-
- 09:45 – 11:15
HÖRSAAL W30
- S-04: Symposium**
tDCS in focal epilepsy – from basic physiology to new treatment devices
- Chairs:*
Andreas Schulze-Bonhage (Freiburg/DE)
Stefan Rotter (Freiburg/DE)
- 09:50 **Effects of tDCS on neuronal activity**
Liu Anli (New York/US)
- 10:10 **Modeling effects of repetitive focal tDCS on brain excitability**
Stefan Rotter (Freiburg/DE)
- 10:30 **Results of two clinical trials on transcranial focus stimulation using the EASEE device**
Andreas Schulze-Bonhage (Freiburg/DE)

10:50 Long-term effects of transcranial focus stimulation on EEG biomarkers in patients with focal epilepsy
Martin Hirsch (Freiburg/DE)

13:15–14:35 PS-01: Postersitzung
Perception
RAUM 202 (N55)

13:15–14:35 PS-02: Postersitzung
Decision making/E-I modulation
RAUM 306 (N55)

13:15–14:35 PS-03: Postersitzung
Motor control
RAUM 205 (N55)

13:15–14:35 PS-04: Postersitzung
Parkinson's disease
RAUM 309 (N55)

13:15–14:35 PS-05: Postersitzung
Epilepsy
RAUM 212 (N55)

13:15–14:35 PS-06: Postersitzung
Schizophrenia/Personality disorder
RAUM 206 (N55)

13:15–14:35 PS-07: Postersitzung
TMS/DBS
RAUM 313 (N55)

13:15–14:35 PS-08: Postersitzung
Vestibular disorder/Motor system
RAUM 301 (N55)

13:15–14:35 PS-09: Postersitzung
Polyneuropathy/NMOSD
RAUM 305 (N55)

14:45–16:30 S-05:Symposium
A view on the brain (looking at the connections)
HÖRSAAL N55
*Chairs: Cornelius Weiller (Freiburg/DE)
Claus Hilgetag (Hamburg/DE)*

14:50 The architectonic type principle: merging cytoarchitecture and connectivity
Claus Hilgetag (Hamburg/DE)

15:10 Three loops define the cerebral cortex
Cornelius Weiller (Freiburg/DE)

15:30 Towards brain biomarkers – characterizing brain variability using population neuroimaging
Svenja Caspers (Düsseldorf/DE)

15:50	Differentiating tract systems by functional disturbances in various domains in stroke patients <i>Andrea Dreßing (Freiburg/DE)</i>
16:10	Segregating the prefrontal cortex by means of deep brain stimulation <i>Andreas Horn (Boston/US)</i>
14:45–16:30 HÖRSAAL N43	S-06: Symposium Modulating brain networks using advanced transcranial magnetic stimulation methodology <i>Ulf Ziemann (Tübingen/DE)</i> <i>Vittorio Pizzella (Chieti/IT)</i>
Chairs:	
14:50	Brain state impact on responses to TMS: evidence from Hidden Markov Models <i>Laura Marzetti (Chieti/IT)</i>
15:10	Modulation of cortico-spinal excitability by functional connectivity <i>David-Emanuel Vetter (Tübingen/DE)</i>
15:30	Machine learning-based closed-loop rTMS for enhancement of connectivity in a 2-node motor network <i>Dania Humaidan (Tübingen/DE)</i> <i>Jiahua Xu (Tübingen/DE)</i>
15:50	Acute cholinergic modulation of default mode and memory networks <i>Yufei Song (Tübingen/DE)</i>
16:10	Robotic-guided multi-channel TMS for automated targeting of brain networks <i>Victor Hugo Souza (Espoo/FI)</i>
14:45–16:30 HÖRSAAL N30	S-07: Symposium Cognition in temporal lobe epilepsy: Interplay between epileptic network activity, immune-inflammation and blood-brain-barrier dysfunction <i>Felix Rosenow (Frankfurt/DE)</i> <i>Nico Melzer (Düsseldorf/DE)</i>
Chairs:	
14:50	Neuropsychology of autoimmune vs. non-autoimmune temporal lobe seizures and epilepsy <i>Nadine Conradi (Frankfurt/DE)</i>
15:15	Data-driven approaches to relate hippocampal structures to clinical phenotypes in temporal lobe seizures and epilepsy <i>Sarah Genon (Düsseldorf/DE)</i>

15:40 **The impact of epileptic network activity on cognitive performance in temporal lobe seizures and epilepsy**
Stefan Rampp (Erlangen/DE)

16:05 **Cellular immune signatures of autoimmune vs. non-autoimmune temporal lobe seizures and epilepsy**
Saskia Rüber (Düsseldorf/DE)

14:45–16:30 **S-08: Symposium**
 Hörsaal W30 **Hot abstracts**

14:45 **GABA induced changes of functional connectivity dissociate amplitude- and phase-coupling during task but not rest**
Marcus Siems (Hamburg/DE)

14:57 **Mapping encoding and flow of task-relevant information from human MEG recordings in a perceptual decision-making task**
Hamed Nili (Hamburg/DE)

15:09 **Large-scale informational connectivity tracks flexible sensory-motor mapping rules in the human brain**
Ruud van den Brink (Hamburg/DE)

15:21 **Mouse resting-state functional neuroimaging displays signatures of criticality**
Loren Kocillari (Hamburg/DE)

15:33 **Brain networks for illusory object detection**
Andreas Jansen (Marburg/DE)

15:45 **Neural correlates of human motion perception at mesoscale: an fMRI study at 7 Tesla**
Alessandra Pizzuti (Maastricht/NL)

15:57 **Microglia play a role in the development of dystonia-like movements in a mouse model for DYT-TOR1A dystonia**
Lisa Rauschenberger (Würzburg/DE)

16:09 **The effects of transcranial alternating current stimulation on auditory perception during dichotic listening**
Osama Elyamany (Gießen/DE)

15:00–16:30 **S-32: Symposium**
 Seminarraum 14 (N27) **Habilitiertensymposium 1**

15:00 **Festination und Freezing bei Parkinson**
Urban Fietzek (München/DE)

15:10	Pathophysiologische Veränderungen beim M. Parkinson in der dreidimensionalen transkraniellen Sonographie sowie der Bewegungsanalyse <i>Annika Eißner (München/DE)</i>
15:20	The electrophysiology of tremor – patterns of neuronal activity in basal ganglia, thalamus, and cortex <i>Jan Hirschmann (Düsseldorf/DE)</i>
15:30	Untersuchung über die Effekte von Amyloid-β und Alpha-Synuclein auf die Nervenzellfunktion bei der Alzheimer- und Parkinson-Krankheit <i>Thomas Köglsperger (München/DE)</i>
15:40	Klinische und pathologische Aspekte neurodegenerativer Tauopathien <i>Georg Nübling (München/DE)</i>
15:50	Soziale Kognition bei entwicklungsneurologischen (ADHS) und neurodegenerativen (MS) Erkrankungen <i>Mona Abdel-Hamid (Essen/DE)</i>
16:00	Dynamik zerebraler Netzwerkcharakteristika und deren klinische Bedeutung bei Patienten mit Multipler Sklerose <i>Vinzenz Fleischer (Mainz/DE)</i>
16:10	Raumnavigation in realer Umgebung – eine distinkte höhere Hirnleistung als sensitiver Indikator für eine rechtsseitige Hippocampusdysfunktion <i>Florian Schoeberl (München/DE)</i>
16:20	Q&A
16:45–18:15	S-09: Symposium
HÖRSAAL N55	Cortical network dynamics underlying the entrainment of brain rhythms and multisensory integration <i>Daniel Senkowski (Berlin/DE)</i>
Chair:	
16:45	Brain network dynamics associated with neural entrainment to auditory rhythms <i>Molly Henry (Frankfurt/DE)</i>
17:07	Entraining alpha oscillations to test causal inference in multisensory perception <i>Tim Rohe (Nürnberg/DE)</i>
17:30	A hierarchical perspective on the networks underlying multisensory integration <i>Christoph Kayser (Bielefeld/DE)</i>

17:52 **Preserved multisensory processing in schizophrenia can compensate for attentional deficits**
Daniel Senkowski (Berlin/DE)

16:45–18:15

HÖRSAAL N43

S-10: Symposium

Modulation of brain networks with transcranial electrical stimulation: current applications and perspectives in psychiatry

Chairs:

Christoph Mulert (Gießen/DE)

Gregor Leicht (Hamburg/DE)

16:50 **Synergy of transcranial and cognitive stimulation: Current state and clinical perspectives**

Christian Plewnia (Tübingen/DE)

17:10 **Brain networks involved in working memory as target for high density 5Hz tACS**

Gregor Leicht (Hamburg/DE)

17:30 **Interfering with interhemispheric communication using dual site tACS: Towards a new treatment option for AVH**

Christoph Mulert (Gießen/DE)

17:50 **ERP-aligned tACS up-regulates P300 amplitude in ADHD patients**

Christoph Herrmann (Oldenburg/DE)

16:45–18:15

HÖRSAAL N30

S-11: Symposium

Apollo's gift and curse: making music as a model for adaptive and maladaptive plasticity of neuronal networks

Chairs:

Florian Worschech (Hannover/DE)

Eckart Altenmüller (Hannover/DE)

16:50 **Music as a driver for neuroplasticity**

Eckart Altenmüller (Hannover/DE)

17:10 **Train the brain with music: effects on sensorimotor, auditory networks and structural connectivity**

Florian Worschech (Hannover/DE)

17:30 **Musicians' dystonia as a network disorder**

Johanna Doll-Lee (Hannover/DE)

17:50 **Structure-function abnormalities in cortical sensory projections in embouchure dystonia**

André Lee (Hannover/DE)

16:45–18:15	S-12: Symposium
HÖRSAAL W30	Assessing and modulating stroke affected networks
Chairs:	<i>Ricardo Kienitz (Frankfurt/DE)</i> <i>Nina Merkel (Frankfurt/DE)</i>
16:45	The neural basis of movement: Assessing and modulating oscillations using MEG and tACS <i>Fanny Quandt (Hamburg/DE)</i>
17:15	EEG brain-state dependent TMS plasticity induction and stroke rehabilitation <i>David Baur (Tübingen/DE)</i>
17:45	Roles of contralesional frontoparietal regions for hand movements explained by dynamic and static connectivity <i>Lukas Hensel (Köln/DE)</i>

16:45–18:15	S-33: Symposium
SEMINARRAUM (N27)	Habilitiertensymposium 2
16:45	Diagnostik funktioneller und morphologischer Veränderungen der herznahen Gefäße bei Schlaganfallpatienten und Kontrollen <i>Thomas Wehrum (Freiburg/DE)</i>
16:55	Experimentelle und klinische Behandlungsansätze zur Verbesserung des Behandlungserfolgs beim ischämischen Schlaganfall <i>Tobias Braun (Gießen/DE)</i>
17:05	Läsions-Symptom-Beziehung bei autonomen und sensomotorischen Funktionsstörungen durch Multiple Sklerose und ischämischen Schlaganfall <i>Kilian Fröhlich (Erlangen/DE)</i>
17:15	TMS-EEG zur Prädiktion des Post-Stroke Delirs <i>Annerose Mengel (Tübingen/DE)</i>
17:25	Ursachen und Diagnostik pharmakoresistenter fokaler Epilepsien <i>Maria Ilyas-Feldmann (Berlin/DE)</i>
17:35	Abhängigkeiten zwischen Prognose und Therapie epileptischer Anfälle <i>Bernd Vorderwülbecke (Berlin/DE)</i>
17:45	Pharmakogenetik in der Epilepsiebehandlung – Sackgasse oder Silberstreif? <i>Stefan Wolking (Aachen/DE)</i>

17:55 **Visual Snow Syndrom – eine visuelle Störung aus dem Formenkreis der Migräne**
Ozan Eren (München/DE)

18:05 **Q&A**

18:30–18:45 **AC-01: Preisverleihung**
HÖRSAAL N55 **Award Ceremony: Honorary member of DGKN e.V.**
Chair: Christian Moll (Hamburg/DE)

18:45–19:30 **KL-02: Keynote-Session**
HÖRSAAL N55
Chair: Christian Moll (Hamburg/DE)

18:45 **The Brain in Action – through the lens of evolution**
Sten Grillner (Stockholm/SE)

Freitag, 3. März / Friday, March 3

08:30–08:45 **AC-02: Preisverleihung**
HÖRSAAL N55 **Award Ceremony: Nachwuchsförderpreis für Klinische Neurophysiologie und Nachwuchsförderpreis für Neurosonologie**

08:45–09:30 **KL-03: Keynote-Session**
HÖRSAAL N55

08:45 **Brain connectivity and schizophrenia**
Edward T. Bullmore (Cambridge/GB)

09:45–11:15 **S-13: Symposium**
HÖRSAAL N55 **Multi-scale recordings of neuronal activity in patients with movement disorders**
*Chairs: Andrea Kühn (Berlin/DE)
Alfons Schnitzler (Düsseldorf/DE)*

09:45 **Electrocorticography in movement disorders for machine learning based symptom decoding**
Wolf-Julian Neumann (Berlin/DE)

10:03 **Magnetoencephalography for investigation of distant deep brain stimulation effects**
Rachel Spooner (Düsseldorf/DE)

10:21 **Intracerebral recordings reflecting medication and deep brain stimulation effects in movement disorders**
Roxanne Lofredi (Berlin/DE)

- 10:39 **DBS-induced oscillatory activity in EEG recordings**
Muthuraman Muthurama (Mainz/DE)
- 10:57 **Integrating recorded neuronal activity and deep brain stimulation to the virtual brain**
Jil Meier (Berlin/DE)

09:45–11:15
HÖRSAAL N43

S-14: Symposium
Brain network dynamics of different levels of consciousness awareness and arousal

Chair: Helmut Laufs (Kiel/DE)

- 09:50 **Recurrent EEG patterns and how they change in sleep and sedation**
Frederic Von Wegner (Sydney/AU)
- 10:10 **EEG microstates and spectral changes in wakefulness and NREM sleep**
Milena Wiemers (Lüneburg/DE)
- 10:30 **Entropy-associated properties of EEG microstate sequences and their behavior during different stages of consciousness**
Gesine Hermann (Kiel/DE)
- 10:50 **Mechanistic models of EEG microstates during wakefulness and sleep**
Enzo Tagliazucchi (Buenos Aires/AR)

09:45–11:15
HÖRSAAL N30

S-15: Symposium
Considering inter-individual variance in neuromodulation makes effects predictable

*Chairs: Christoph Herrmann (Oldenburg/DE)
Christiane Thiel (Oldenburg/DE)*

- 09:50 **Which physiological and methodological factors can explain the variability of tDCS- and tACS-induced aftereffects?**
Andrea Antal (Göttingen/DE)
- 10:10 **The hidden brain-state dynamics of tACS aftereffects**
Florian Kasten (Toulouse/FR)
- 10:30 **Prediction of interindividual drug effects**
Christiane Thiel (Oldenburg/DE)
- 10:50 **Predicting effects of transcranial alternating stimulation**
Christoph Herrmann (Oldenburg/DE)

09:45–11:15 HÖRSAAL W30	S-16: Symposium Modeling large-scale brain networks and their disconnection in neurological disorders <i>Mariia Popova (Hamburg/DE)</i> <i>Kayson Fakhra (Hamburg/DE)</i>
<i>Chairs:</i>	
09:50	The Virtual Brain Cloud <i>Petra Ritter (Berlin/DE)</i>
10:10	Multivariate lesion symptom mapping: ground truth and applications <i>Caroline Malherbe (Hamburg/DE)</i>
10:30	The disconnectome <i>Michel Thiebaut De Schotten (Paris/FR)</i>
10:50	Whole-brain models of transient oscillatory networks: approaches and perspectives <i>Francesca Castaldo (London/GB)</i>
13:15–14:35 RAUM 306 (N55)	PS-10: Postersitzung Development/Learning
13:15–14:35 RAUM 202 (N55)	PS-11: Postersitzung Parkinson's disease/PSP
13:15–14:35 RAUM 309 (N55)	PS-12: Postersitzung Dystonia/Other motor disorders
13:15–14:35 RAUM 205 (N55)	PS-13: Postersitzung Ischemia/Stroke
13:15–14:35 RAUM 301 (N55)	PS-14: Postersitzung Mood disorders/Cognitive impairment
13:15–14:35 RAUM 212 (N55)	PS-15: Postersitzung Modeling of network dynamics and behavior
13:15–14:35 RAUM 313 (N55)	PS-16: Postersitzung tACS/tDCS
13:15–14:35 RAUM 305 (N55)	PS-17: Postersitzung SARS-CoV-2/Other studies
13:15–14:35 RAUM 206 (N55)	PS-18: Postersitzung Other studies

14:45–16:30	PRS-01: Präsidentensymposium
HÖRSAAL N55	Dynamic functional connectivity – causative or epiphenomenal?
Chair:	<i>Andreas K. Engel (Hamburg/DE)</i>
14:50	Rhythms for cognition: dynamic functional connectivity is causative! <i>Pascal Fries (Frankfurt/DE)</i>
15:15	Causal contributions of neuron-to-neuron functional connectivity to perception and decision-making <i>Stefano Panzeri (Hamburg/DE)</i>
15:40	Developmental dynamics of prefrontal function <i>Ileana Hanganu-Opatz (Hamburg/DE)</i>
16:05	Observing and modeling the dynamics of functional connectivity networks <i>Olaf Sporns (Bloomington/US)</i>
14:45–16:30	S-17: Symposium
HÖRSAAL N43	Recent advances in EEG and simultaneous EEG-fMRI to assess brain network dynamics in neurological and psychiatric disorders
Chairs:	<i>Jan Mehnert (Hamburg/DE)</i> <i>Arne May (Hamburg/DE)</i>
14:50	Single-trial similarity in fMRI and simultaneous EEG-fMRI <i>Jan Mehnert (Hamburg/DE)</i>
15:10	Subnetworks of the reward system differentiated by pharmacological EEG-fMRI <i>Christoph Mulert (Gießen/DE)</i>
15:30	Pharmacological simultaneous EEG-fMRI with continuous Ketamine infusion <i>Moritz Haaf (Hamburg/DE)</i>
15:50	EEG of TMS-evoked potentials to probe brain network dynamics <i>André Mouraux (Ottignies-Louvain-la-Neuve/BE)</i>
16:10	Recent developments in EEG technology and automated data analysis <i>Markus Ploner (München/DE)</i>
14:45–16:30	S-18: Symposium
HÖRSAAL N30	Differences and commonalities of structure–function–behaviour relationships in neuropsychiatric diseases
Chairs:	<i>Jessica Peter (Bern/CH)</i> <i>Michael Orth (Bern/CH)</i>
14:50	Neuronal network function in catatonia in the context of psychosis <i>Christian Wolf (Heidelberg/DE)</i>

- 15:10 **Brain connectome alterations in Major Depressive Disorder**
Jonathan Repple (Frankfurt/DE)
- 15:30 **The role of hippocampal function in networks subserving cognition in Alzheimer's disease**
Jessica Peter (Bern/CH)
- 15:50 **The association of the cognitive phenotype in Parkinson's disease with network function**
Lora Minkova (Bern/CH)
- 16:10 **Desynchronisation of brain function around the time of conversion to manifest Huntington's disease**
Michael Orth (Bern/CH)

14:45–16:15
HÖRSAAL W30

Chairs:

- S-19: Symposium**
Phase-specific non-invasive stimulation for tremor disorders
Sebastian Schreglmann (Würzburg/DE)
Rick Helmich (Nijmegen/NL)

- 14:45 **Temporally specific stimulation for tremor**
Hayriye Cagnan (Oxford/GB)

- 15:15 **Phase-locked cerebellar stimulation and feature-based exploration of tremor**
Sebastian Schreglmann (Würzburg/DE)

- 15:45 **Tremor – pathophysiology and mechanism-based treatments**
Rick Helmich (Nijmegen/NL)

16:45–18:15
HÖRSAAL N55

Chairs:

- S-20: Symposium**
Transcranial magnetic stimulation in animal models and humans – bridging scales with computational
Andreas Vlachos (Freiburg/DE)
Alexander Opitz (Minnesota/US)

- 16:50 **rTMS-induced synaptic plasticity: from mice to humans**
Andreas Vlachos (Freiburg/DE)

- 17:10 **Multi-scale modeling and simulation of morphology- and rTMS-controlled cellular calcium signaling**
Gillian Queisser (Philadelphia/US)

- 17:30 **Multi-scale modeling of location- and frequency-dependent synaptic plasticity induced by rTMS in the dendrites of pyramidal cells**
Peter Jedlicka (Gießen/DE)

17:50	Dose and location dependency of single-pulse TMS in a non-human primate model <i>Alexander Opitz (Minnesota/US)</i>
16:45 – 18:15 HÖRSAAL N43	S-21: Symposium Advanced Neuroimaging bei neurodegenerativen Erkrankungen: Rolle von Künstlicher Intelligenz <i>Jan Kassubek (Ulm/DE)</i> <i>Andreas Horn (Boston/US)</i>
16:50	Pathophysiologie-basierte Bildgebung der Parkinsonerkrankung <i>Norbert Brüggemann (Lübeck/DE)</i>
17:10	Präzisions- und Konnektivitätsbildgebung bei tiefer Hirnstimulation <i>Andreas Horn (Boston/US)</i>
17:30	KI-gestützte multiparametrische und multimodale Imaging-Analysen bei Motoneuronenerkrankungen <i>Jan Kassubek (Ulm/DE)</i>
17:50	Voraussagen für Diagnose, Symptome und Verlauf bei Demenzsyndromen <i>Matthias L. Schroeter (Leipzig/DE)</i>
16:45 – 18:15 HÖRSAAL N30	S-22: Symposium Same same, but different – common aspects of neural network dynamics underlying perception across different sensory modalities and recording techniques <i>Thomas Baumgarten (Düsseldorf/DE)</i> <i>Gesa Hartwigsen (Leipzig/DE)</i>
16:50	Modulating task-related network interactions in the Default Mode Network reveals overlap and dissociation of different core domains for human cognition <i>Gesa Hartwigsen (Leipzig/DE)</i>
17:10	Gaining insights into somatosensory trial-by-trial variability with dynamic whole brain networks <i>Esther Florin (Düsseldorf/DE)</i>
17:30	Non-linear temporal dynamics of neural responses across the visual cortical hierarchy <i>Iris Groen (Amsterdam/NL)</i>
17:50	Localizing neural network activity underlying sensory predictions of naturalistic tone series with intracranial EEG <i>Thomas Baumgarten (Düsseldorf/DE)</i>

16:45–18:15	S-23: Symposium
HÖRSAAL W30	Beyond depression – neue Indikationen zur Anwendung der rTMS
Chairs:	<i>Christiane Licht (Nürnberg/DE)</i> <i>Ulrike Kumpf (München/DE)</i>
16:50	rTMS des linken DLPFC bei Psychiatrischen Erkrankungen: Eine transdiagnostische Meta-Analyse <i>Frank Padberg (München/DE)</i>
17:10	rTMS zur Behandlung der Katatonie <i>Christiane Licht (Nürnberg/DE)</i>
17:30	rTMS zur Behandlung dissoziativer Bewegungsstörungen <i>Ulrike Kumpf (München/DE)</i>
17:50	Transkranielle Hirnstimulation bei auditorischen Halluzinationen <i>Christian Plewnia (Tübingen/DE)</i>
18:30–18:45	AC-03: Preisverleihung
HÖRSAAL N55	Award Ceremony: Poster Award
Chair:	<i>Ulf Ziemann (Tübingen/DE)</i>
18:45–19:30	KL-04: Keynote-Session
HÖRSAAL N55	
Chair:	<i>Ulf Ziemann (Tübingen/DE)</i>
18:45	Stroke: Brain Networks and Behavior <i>Maurizio Corbetta (Padova/IT)</i>

Samstag, 4. März / Saturday, March 4

08:30–10:15	S-24: Symposium
HÖRSAAL N55	Dynamic network modulation with tACS
Chairs:	<i>Bettina Schwab (Enschede/NL)</i> <i>Fanny Quandt (Hamburg/DE)</i>
08:35	Measurements and models of single neuron and network effects of tACS <i>Alexander Opitz (Minnesota/US)</i>
09:00	Phase-specific targeting of neural dynamics by tACS <i>Marina Fiene (Hamburg/DE)</i>
09:25	Physiologically-derived transcranial alternating current stimulation to enhance behavior <i>Charlotte Stagg (Oxford/GB)</i>
09:50	Towards clinical applications of adaptive closed-loop tACS <i>Surjo Soekadar (Berlin/DE)</i>

08:30–10:15	S-25: Symposium
HÖRSAAL N43	Sensorimotor network connectivity and plasticity challenging intraoperative neuromonitoring
Chairs:	<i>Kathleen Seidel (Bern/CH)</i> <i>Carolin Weiß Lucas (Köln/DE)</i>
08:35	Theta-shift as a marker of motor learning <i>Julian Prell (Halle (Saale)/DE)</i>
09:00	Individually targeted and optimized multi-channel tDCS outperforms standard bipolar tDCS in stimulating the primary somatosensory cortex <i>Carsten Wolters (Münster/DE)</i>
09:25	Parietal and cerebellar intraoperative MEP modulation for monitoring of higher order motor cognition <i>Davide Giampiccolo (London/GB)</i>
09:50	High stimulation rate improves somatosensory evoked potentials for short recording duration <i>Giorgio Selmin (Zürich/CH)</i>
08:30–10:15	S-26: Symposium
HÖRSAAL N30	Von der Neurophysiologie zur Diagnose und Therapie – funktionelle neurologische Bewegungsstörungen als Modelerkrankung
Chairs:	<i>Stoyan Popkirov (Bochum/DE)</i> <i>Alexander Münchau (Lübeck/DE)</i>
08:35	Neurophysiologische Charakteristika in der klinischen Routine bei funktionellen neurologischen Bewegungsstörungen – Ein Update <i>Kirsten Zeuner (Kiel/DE)</i>
08:55	Perception-Action Hyperbinding – Funktionelle neurologische Bewegungsstörungen als Model für eine Überaktivität der Wahrnehmungs-Handlungsinteraktion <i>Bernhard Pastötter (Trier/DE)</i>
09:15	Funktionelle Störungen der Willkürmotorik – wo bleibt das Handlungsbewusstsein? <i>Stoyan Popkirov (Bochum/DE)</i>
09:35	Gestörter motorische Metakognition als neuer neurophysiologischer Marker funktioneller neurologischer Bewegungsstörungen <i>Christina Bolte (Lübeck/DE)</i>
09:55	Durch nicht-invasive Hirnstimulation zur besseren Handlungswahrnehmung – TMS als Therapiemöglichkeit bei funktionellen neurologischen Störungen? <i>Anne Weißbach (Lübeck/DE)</i>

08:30–10:15 HÖRSAAL W30	S-27: Symposium Hot abstracts
08:30	Facilitatory stimulation of the pre-SMA has distinct effects on task-based activity and connectivity networks in healthy aging <i>Sandra Martin (Leipzig/DE)</i>
08:42	Cerebellar modulation of associative plasticity is impaired in cervical dystonia <i>Kai Grimm (Hamburg/DE)</i>
08:54	Exploring a link between the spectral 1/f-exponent and connectivity in Parkinson's disease <i>Moritz Gerster (Berlin/DE)</i>
09:06	The integrity of dopaminergic and noradrenergic brain regions is associated with different aspects of late-life memory performance <i>Martin J. Dahl (Berlin/DE)</i>
09:18	Glycine improves the mismatch negativity, theta band oscillatory dysfunction, and schizophrenia-like symptoms within the ketamine model of schizophrenia <i>Stjepan Curic (Hamburg/DE)</i>
09:30	Unimodal-transmodal integration characterizes intrinsic functional connectivity in the isolated and connected hemispheres after hemispherotomy <i>Tobias Bauer (Bonn/DE)</i>
09:42	Hippocampal sleep spindles are reduced in adult patients with pediatric-onset focal epilepsy and cognitive impairment <i>Jan Schönberger (Freiburg/DE)</i>
09:54	Current translational challenges in personalized therapeutic brain-stimulation with real-time EEG-synchronized TMS <i>Christoph Zrenner (Toronto/CA)</i>
10:30–10:45 HÖRSAAL N55	AC-04: Preisverleihung Award Ceremony: Corresponding member of DGKN e.V. <i>Chair: Tobias Donner (Hamburg/DE)</i>
10:45–11:30 HÖRSAAL N55	KL-05: Keynote-Session <i>Chair: Tobias Donner (Hamburg/DE)</i>
10:45	Neural dynamics of the primate attention network <i>Sabine Kastner (New Jersey/USA)</i>

11:45–13:15 HÖRSAAL N55	S-28: Symposium Pupil-indexed neuromodulatory influences on cortical dynamics and cognition <i>Martin J. Dahl (Berlin/DE)</i>
Chair:	
11:50	Noradrenergic signaling of unexpected uncertainty: evidence from electrophysiology and pupillometry <i>Anna Marzecova (Düsseldorf/DE)</i>
12:10	Coupling of pupil- and neuronal population dynamics reveals diverse influences of arousal on cortical processing <i>Thomas Pfeffer (München/DE)</i>
12:30	Noradrenergic modulation of rhythmic neural activity shapes selective attention <i>Martin J. Dahl (Berlin/DE)</i>
12:55	The effect of vagus-nerve stimulation on neural population tuning and perceptual sensitivity <i>Jan Weber (Tübingen/DE)</i>
11:45–13:15 HÖRSAAL N43	S-29: Symposium Neurophysiologie (sub-)kortikaler Strukturen – Gedächtnis, Wahrnehmung und dysregulierte Netzwerke in neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen <i>Friedhelm C. Schmitt (Magdeburg/DE)</i> <i>Jens Kuhn (Köln/DE)</i>
Chairs:	
11:50	Neuromodulation des motorischen Sequenzlernens mittels Tiefer Hirnstimulation des ventrointermediären Kern des Thalamus bei Patienten mit essentiellen Tremors <i>Angela Voegtle (Magdeburg/DE)</i>
12:10	Kodierung von Bewegungsvorbereitung und -ausführung in thalamischen Neuronen und im thalamo-corticalen Netzwerk bei Patienten mit Bewegungsstörungen <i>Magdalena Baaske (Lübeck/DE)</i>
12:30	Lokale Feldpotentiale im Ncl. Accumbens und vorderen Teils der Capsula interna während der kognitiven Kontrolle bei Patienten mit Zwangserkrankungen <i>Thomas Schüller (Köln/DE)</i>
12:50	Neuronale Repräsentationen von Mengen, Zahlen und Rechenregeln im medialen Schläfenlappen des Menschen <i>Florian Mormann (Bonn/DE)</i>

11:45–13:15	S-30: Symposium
HÖRSAAL N30	Structural and functional brain networks in aging and neurovascular diseases
Chairs:	<i>Bastian Cheng (Hamburg/DE)</i> <i>Robert Schulz (Hamburg/DE)</i>
11:50	Network mapping of cortical thinning: update from the Hamburg City Health Study (HCHS) <i>Marvin Petersen (Hamburg/DE)</i>
12:10	Oscillatory network changes in neurovascular disease <i>Fanny Quandt (Hamburg/DE)</i>
12:30	Alterations in structural and functional brain networks with healthy aging <i>Focko Higgen (Hamburg/DE)</i>
12:55	Network diaschisis in stroke <i>Bastian Cheng (Hamburg/DE)</i>
11:45–13:15	S-31: Symposium
HÖRSAAL W30	Modulation of brain networks for motor and cognitive functions with neurostimulation – evidence from the healthy brain and network disorders
Chairs:	<i>Gesa Hartwigsen (Leipzig/DE)</i> <i>Lukas Volz (Köln/DE)</i>
11:50	Effects of deep brain stimulation on motor learning in patients with Parkinson’s disease <i>Jost-Julian Rumpf (Leipzig/DE)</i>
12:10	Structural network connectivity and motor recovery after stroke <i>Theresa Paul (Köln/DE)</i>
12:30	Neurostimulation to increase corticospinal drive and spinal plasticity – perspectives for therapy and expert performance <i>Anke Karabanov (Copenhagen/DK)</i>
12:55	Behavioral and neuronal effects of neurostimulation during cognitive training in older adults <i>Daria Antonenko (Greifswald/DE)</i>

POSTERSITZUNGEN POSTER SESSIONS

Donnerstag, 2. März / Thursday, March 2

13:15–14:35 RAUM 202 (N55)	PS-01: Postersitzung Perception
13:15	Cortical excitability shapes somatosensory perception with spatiotemporally structured dynamics <i>Tilman Stephani (Leipzig/DE)</i>
13:25	EEG analysis of visually-induced self-motion perception in left- and right-handers <i>Michaela Mcassey (München/DE)</i>
13:35	Investigating cortical and subjective pain responses to nociceptive non-invasive, contact heat stimulation in musicians and non-musicians: A preliminary study <i>Rebecca Divarco (Göttingen/DE)</i>
13:45	Frequency tagging helps understanding multisensory processing of three sensory modalities <i>Rahaf Jourieh (Hamburg/DE)</i>
13:55	Changes in functional and structural connectivity in complex regional pain syndrome: a multicentric study <i>Pavel Hok (Greifswald/DE)</i>
14:05	Determination of central pain modulation biomarkers to characterize and profile cancer patients with refractory pain and adaptation and validation of a home-based transcranial brain stimulation procedure for their palliative care <i>Edris Noori (Göttingen/DE)</i>
14:15	Muscle sympathetic nerve activity in various pain conditions; a microneurography study <i>Linus Olbricht (Gießen/DE)</i>
14:25	Small fiber involvement, neuropathic pain and macrophage-dependent taxonal pathology in the rat model of experimental autoimmune neuritis <i>Rafael Klimas (Bochum/DE)</i>
13:15–14:35 RAUM 306 (N55)	PS-02: Postersitzung Decision making/E-I modulation
13:15	Difference in readout, not encoding, of sensory evidence for continuous decisions dependent on consistency with previous categorical judgment <i>Hame Park (Hamburg/DE)</i>

- 13:25 **Flexible sensorimotor linkage during decision-making in changing environments**
Keno Hagen (Hamburg/DE)
- 13:35 **Adaptive biasing of action-selective cortical build-up activity by choice history**
Anke Braun (Berlin/DE)
- 13:45 **Brain networks of cognitive flexibility in humans and mice**
Burkhard Pleger (Bochum/DE)
- 13:55 **Shaping perceptual decision formation by GABA-A and NMDA receptor manipulation**
Alessandro Toso (Hamburg/DE)
- 14:05 **40 Hz steady-state responses in human auditory cortex depend on GABAergic neuronal inhibition**
Annika Pauline Wermuth (Hamburg/DE)
- 14:15 **BiPOLES2 is a bidirectional optogenetic tool with a narrow activation spectrum and low red-light excitability**
Jama Wahid (Hamburg/DE)
- 14:25 **Optogenetic modulation of network dynamics in ferret visual cortex**
Friederike Axmann (Hamburg/DE)

13:15–14:35

RAUM 205 (N55)

**PS-03: Postersitzung
Motor control**

- 13:15 **Cortical-subcortical information flow reverses from naive to skilled movements**
Marco Celotto (Hamburg/DE)
- 13:25 **Low-frequency brain oscillations in human motor control**
Marlene Bönstrup (Leipzig/DE)
- 13:35 **Lateralization of cortical microstructure in the human motor network**
Paweł Wróbel (Hamburg/DE)
- 13:45 **Motor imagery of linked movements enhances motor adaptation**
Magdalena Gippert (Leipzig/DE)
- 13:55 **Post-training effects in locomotor adaptation are associated with the amount of physical activity in older adults**
Shawn Hiew (Würzburg/DE)
- 14:05 **Prior movement of one arm can facilitate motor adaptation in the other**
Magdalena Gippert (Leipzig/DE)

14:15 **Towards a bedside 3D pointing test for spatial orientation: Correcting for different pointing strategies and comparison with an established 2D test**
Johannes Gerb (München/DE)

13:15–14:35 **PS-04: Postersitzung**
Parkinson's disease

13:15 **Striatal dopaminergic deficit is specifically associated with impaired motor memory consolidation**
Christoph Mühlberg (Leipzig/DE)

13:25 **Dynamic changes in cortical oscillatory activity in Parkinson's Disease**
Oliver Kohl (Oxford/GB)

13:35 **Vagus nerve cross-sectional area decreases in progressive idiopathic Parkinson's syndrome**
Romy Höppner (Minden/DE)

13:45 **Virtual reality induced gait manipulation affects cortico-subthalamic networks in parkinsonian patients**
Jacob Reuss (Hamburg/DE)

13:55 **Effekte der dopaminergen Therapie auf oszillatorische Phänomene im EEG von Patienten mit idiopathischem Parkinsonsyndrom**
Anastasiia Zlotnyk (Leipzig/DE)

14:05 **Distinct neural mechanisms of deep brain stimulation and medication on improving predictive timing functions in patients with advanced Parkinson's disease**
Peng Wang (HAMBURG/DE)

14:15 **Changes in gait patterns of patients with Parkinson's disease due to additional tasks**
Coline Dupeyrat (Homburg/DE)

14:25 **Smaller cerebellar lobules are associated with tremor severity in Parkinson's Disease**
Fatemeh Sadeghi Hassanabadi (Hamburg/DE)

13:15–14:35 **PS-05: Postersitzung**
Epilepsy

13:15 **Differences in features and dynamics of EEG microstates in patients with focal epilepsy and psychogenic non-epileptic seizures**
Domante Kucikiene (Aachen/DE)

13:25 **Detection of epilepsy biomarkers with a low-power neuromorphic hardware for real-time and long-term monitoring**
Johannes Sarnthein (Zürich/CH)

- 13:35 **Event-related potentials (P300) in the assessment of attentional processing in Epilepsy**
Inga Karin Todtenhaupt (Kiel/DE)
- 13:45 **Low impedance electrodes improve detection of high frequency oscillations in intracranial EEG**
Johannes Sarnthein (Zürich/CH)
- 13:55 **The human cortex in vitro: characterization and neuromodulation of spontaneous and evoked network dynamics**
Joana Covelo (Barcelona/ES)
- 14:05 **Effects of selective amygdalahippocampectomy by stereotactic laser-thermoablation on vestibular-related functions: spatial orientation, rotational memory and balancing**
Kiana Assady Looyeh (Magdeburg/DE)
- 14:15 **Myo-inositol and posttraumatic epilepsy**
Eka Lepsveridze (Tbilisi/GE)
- 14:25 **Do important vertices and edges in evolving epileptic networks carry predictive information of seizures?**
Timo Bröhl (Bonn/DE)

13:15–14:35

RAUM 206 (N55)

**PS-06: Postersitzung
Schizophrenia/Personality disorder**

- 13:15 **Glycine attenuates impairments of interhemispheric gamma-band connectivity in the ketamine model of schizophrenia**
Stjepan Curic (Hamburg/DE)
- 13:25 **IMBALANCE – Electrophysiological and behavioral markers of E/I balance in patients with schizophrenia**
Lucca Jaeckel (Basel/CH)
- 13:35 **Similarity of changes of local cortical circuit parameters in schizophrenia and manipulations of GABA-A and NMDA receptors in healthy participants**
Ayelet Arazi (Hamburg/DE)
- 13:45 **Updated neural networks in schizophrenia and novel antipsychotic drugs**
Felix-Martin Werner (Weimar/DE)
- 13:55 **Neural correlates of psychotherapy-related reduction of negative symptoms in patients with psychosis**
Dirk Wildgruber (Tübingen/DE)

14:05	<p>EEG and fMRI connectivity analysis in a frontotemporal auditory information processing network: Implications in individuals at high risk of developing psychosis <i>Jonas Björklund (München/DE)</i></p>
14:15	<p>Aberrant auditory mismatch processing in borderline personality disorder using a roving standard mismatch negativity paradigm <i>Stefanie Kellner (Hamburg/DE)</i></p>
14:25	<p>Reduced frontal theta oscillatory activity during emotion regulation in patients with borderline personality disorder <i>Stefanie Kellner (Hamburg/DE)</i></p>
13:15–14:35	<p>PS-07: Postersitzung</p>
RAUM 313 (N55)	<p>TMS/DBS</p>
13:15	<p>Dosage optimization for transcranial magnetic stimulation based on cortical field thresholds <i>Philipp Kuhnke (Leipzig/DE)</i></p>
13:25	<p>Oscillation phase-specific modulation of cortical excitability using closed-loop transcranial magnetic stimulation <i>Sina Shirinpour (Minneapolis/US)</i></p>
13:35	<p>Bidirectional changes in corticospinal excitability following quadri-pulse theta burst stimulation with individually (I-wave) adapted and fixed interstimulus intervals – preliminary results <i>Louisa Brich (München/DE)</i></p>
13:45	<p>Causal involvement of dorsal premotor and superior parietal nodes in mental rotation: a combined approach by network mapping and TMS <i>Shawn Hiew (Würzburg/DE)</i></p>
13:55	<p>Development of an easy to implant wireless deep brain stimulation device for mice <i>Tobias Petschner (Würzburg/DE)</i></p>
14:05	<p>Transcranial magnetic stimulation and new generation deep brain stimulation devices – a combined ex vivo and computational study <i>Lisa Prilop (Hamburg/DE)</i></p>
14:05	<p>A topology-based computational framework to assess the effect of deep brain stimulation in the context of freezing of gait in Parkinson's disease <i>Mariia Popova (Hamburg/DE)</i></p>
14:25	<p>Directional low frequency deep brain stimulation of the subthalamic nucleus improves verbal fluency in patients with Parkinson's disease <i>Hannah Schönwald (Düsseldorf/DE)</i></p>

13:15–14:35 RAUM 301 (N55)	PS-08: Postersitzung Vestibular disorder/Motor system
13:15	Static posturography (PUG): a diagnostic tool for functional vertigo in the emergency department <i>Laurin Schappe (Homburg/DE)</i>
13:25	Anxiety and physical impairment in patients with central vestibular disorders <i>Lena Padovan (München/DE)</i>
13:35	Dizziness in cognitive impairment: a frequently neglected entity associated with a specific brain atrophy pattern <i>Andreas Zwergal (München/DE)</i>
13:45	Evaluation of a hierarchical multimodal diagnostic algorithm for prediction of cognitive impairment in elderly patients with dizziness <i>Karim Felfela (München/DE)</i>
13:55	Dense dopaminergic innervation of the peri-infarct cortex despite dopaminergic cell loss after a pure motor-cortical stroke in rats <i>Sibylle Frase (Freiburg/DE)</i>
14:05	Implementation of Flexible Endoscopic Evaluation of Swallowing (FEES) and standardized FEES scores in the diagnostic work-up of dysphagia in spinal muscular atrophy – DYS-SMA trial <i>Samra Hamzic (Gießen/DE)</i>
14:15	Association of disease severity and sequential alterations in diffusion metrics in amyotrophic lateral sclerosis <i>Jan Kassubek (Ulm/DE)</i>
13:15–14:35 RAUM 305 (N55)	PS-09: Postersitzung Polyneuropathy/NMOSD
13:15	Assessment of the median, ulnar, radial, tibial, peroneal and sural nerve in patients with end-stage kidney disease using High-resolution nerve ultrasound (HRUS) <i>Jan-Hendrik Tosberg (Bielefeld/DE)</i>
13:25	Nerve ultrasound in the early phase of chemotherapy-induced polyneuropathy <i>Jörg Philipps (Minden/DE)</i>
13:35	Nerve ultrasound in polyneuropathy secondary to immune checkpoint inhibitor therapy <i>Katharina Kneer (Tübingen/DE)</i>

- 13:45** **A clinical cue to the early recognition of TTR-Amyloid Neuropathy**
Fabiola Escolano Lozano (Mainz/DE)
- 13:55** **Efficacy and safety of ravulizumab in adults with anti-aquaporin-4 antibody-positive neuromyelitis optica spectrum disorder: outcomes from the phase 3 CHAMPION-NMOSD trial**
Thomas Hoernes (München/DE)
- 14:05** **Characterization of subclinical optic nerve magnetic resonance imaging lesions in the N-Momentum trial**
Friedemann Paul (Berlin/DE)
- 14:15** **Association of B cell subsets and aquaporin-4 antibody titers with disease activity in participants in the N-MOmentum trial receiving inebilizumab treatment**
Friedemann Paul (Berlin/DE)

Freitag, 3. März / Friday, March 3

13:15–14:35

RAUM 306 (N55)

**PS-10: Postersitzung
Development/Learning**

- 13:15** **EEG biomarkers based on task-related and resting state oscillatory activity for classifying sight restored individuals**
Max Emanuel Feucht (Amsterdam/NL)
- 13:25** **Sound alters earliest visual cortical processing in sight-restored humans**
Suddha Sourav (Hamburg/DE)
- 13:35** **Development of oscillatory and aperiodic resting state activity is linked to a sensitive period in humans**
José P. Ossandón (Hamburg/DE)
- 13:45** **Stimulus-evoked and resting-state alpha oscillations are jointly reduced in sight recovery individuals with a history of a congenital blindness**
Rashi Pant (Hamburg/DE)
- 13:55** **Using machine learning to decode the dynamics of magneto-encephalography signals in a multisensory conditioning paradigm**
Lei Wang (Hamburg/DE)
- 14:05** **Multiverse analysis of longitudinal changes in sensorimotor functional connectivity during brain-computer interface training**
Nikolai Kapralov (Leipzig/DE)

14:15	Movement sonification by pitch feedback enhances context-dependent motor sequence learning <i>Pauline Plöttner (Leipzig/DE)</i>
14:25	Morphological and functional characteristics of dentate gyrus NDNF-expressing interneurons <i>Federico Torelli (Freiburg/DE)</i>
<hr/>	
13:15–14:35 RAUM 202 (N55)	PS-11: Postersitzung Parkinson's disease/PSP
13:15	Behavioural and electrophysiological characteristics of adaptive control in Parkinson's disease <i>Julius Kricheldorf (Oldenburg/DE)</i>
13:25	Stimulation of the non-motor subthalamic nucleus impairs selective response inhibition via prefrontal connectivity <i>Kenan Steidel (Marburg/DE)</i>
13:35	Accelerometer-data-driven assessment of UPDRS finger tapping for Parkinson Disease monitoring <i>Jeroen Habets (Berlin/DE)</i>
13:45	Consistent PSP-atrophy affects regions connecting the salience-network to subcortical circuits <i>Silja Kannenberg (Düsseldorf/DE)</i>
13:55	Spontaneous pupil fluctuations differentiate progressive supranuclear palsy patients from healthy controls <i>Keno Hagen (Hamburg/DE)</i>
14:05	Effects of venlafaxine on clinical and pupillometry measures in patients with progressive supranuclear palsy <i>Maxime Maheu (Hamburg/DE)</i>
14:15	Nerve conduction studies in a cohort of patients with Parkinson's disease, multiple system atrophy and progressive supranuclear palsy <i>Antonia Bieber (Köln/DE)</i>
<hr/>	
13:15–14:35 RAUM 309 (N55)	PS-12: Postersitzung Dystonia/Other motor disorders
13:15	Cerebellar network in a model of paroxysmal dystonia <i>Fabiana Kragelund (Rostock/DE)</i>

- 13:25** **Structural correlates of dystonia: a voxel-based morphometry study in 104 patients**
Elisabeth Gläß (Würzburg/DE)
- 13:35** **Exploring the “second-hit” hypothesis in rodents genetically predisposed for DYT-TOR1A dystonia**
Priyansha Dubey (Würzburg/DE)
- 13:45** **Deep brain stimulation alters synaptic tone on ventroanterior-ventrolateral thalamic neurons in dystonic dtsz mutant hamsters**
Denise Franz (Rostock/DE)
- 13:55** **Classification of Essential and Dystonic Tremor using machine learning**
Veronika Selzam (Würzburg/DE)
- 14:05** **Feature-based learning differentiates Essential and Functional Tremor**
Yi-Shiun Chen (Würzburg/DE)
- 14:15** **Factors influencing gait stability in healthy older adults**
Frauke Röhl (Homburg/DE)
- 14:25** **Force production variability coincides with greater motor unit interspike interval variability in Autism Spectrum Disorders**
Nathan Foster (Genova/IT)

13:15–14:35

RAUM 205 (N55)

**PS-13: Postersitzung
Ischemia/Stroke**

- 13:15** **Studying ischemic stroke in mice: the normalization of spectral exponents in electrocorticographic signals indicates functional recovery**
Jonatan Biskamp (Hamburg/DE)
- 13:25** **Monocular eye patching modulates ipsilesional cueing in patients with small right-hemispheric media ischemia**
Nadine Schenke (Bremen/DE)
- 13:35** **Dimensionality reduction in stroke patients neuroimaging data**
Sebastian Idesis (Barcelona/ES)
- 13:45** **Fixel-based analysis of structural correlates of cortical excitability in chronic stroke**
Benedikt Frey (Hamburg/DE)
- 13:55** **Modulation of bodily response to chill stimuli by impaired structural connectivity of the left insula**
Martin Lotze (Greifswald/DE)

- 14:05 **Structural state of mesocorticolimbic brain structures is associated with functional outcome after severe stroke**
Liv Asmussen (Hamburg/DE)
- 14:15 **Validation of structural disconnection mapping**
Max Wawrzyniak (Leipzig/DE)
- 14:25 **Stiripentol protects against cerebral ischemia reperfusion injury in a mouse model of transient middle cerebral artery occlusion**
Gesine Reichart (Rostock/DE)

13:15–14:35

RAUM 301 (N55)

PS-14:Postersitzung
Mood disorders/Cognitive impairment

- 13:15 **Frontal theta connectivity related to rumination in major depressive disorder**
Saskia Steinmann (Hamburg/DE)
- 13:25 **Robustness of electroencephalography biomarkers for major depressive disorder – an exemplary study with alpha bandpower**
Alexandra Reichenbach (Heilbronn/DE)
- 13:35 **All is well during remission? Static and dynamic functional connectivity in euthymic bipolar disorder**
Luisa Klahn (Göteborg/SE)
- 13:45 **Childhood adversity interacts with the relationship among brain network dynamics, cortisol and subjective status after an acute psychosocial stressor**
Tara Chand (Jena/DE)
- 13:55 **Olfactory dysfunction contributes to impaired developmental hippocampal-prefrontal activity in a mouse model of neuropsychiatric disorders**
Fiona Parbst (Hamburg/DE)
- 14:05 **Cortical dynamics of working memory maintenance in human aging**
Gina Monov (Hamburg/DE)
- 14:15 **Environmental enrichment during early life rescues functional and behavioral deficits in a mouse model of psychiatric disorders**
Karolin Buchert (Hamburg/DE)
- 14:25 **Effects of combining non-invasive brain stimulation and cognitive training to improve implicit memory in healthy versus cognitively impaired elderly people**
Lukas Diedrich (Göttingen/DE)

13:15–14:35 RAUM 212 (N55)	PS-15: Postersitzung Modeling of network dynamics and behavior
13:15	Modelling the network origins of the brain's synergistic dynamics and their disruption in chronically unconscious patients <i>Andrea Luppi (Montreal/CA)</i>
13:25	Modeling large-scale functional brain networks across signal modalities: a two-fold approach <i>Francisco Páscoa Dos Santos (Barcelona/ES)</i>
13:35	Biologically plausible functional spiking networks with efficient coding <i>Veronika Koren (Hamburg/DE)</i>
13:45	Spiking network models of developing mouse prefrontal cortex <i>Matias Lorenz (Hamburg/DE)</i>
13:55	The substantia nigra pars reticulata in silico <i>William Scott Thompson (Stockholm/SE)</i>
14:05	Communicating with surprise – a novel computational model for the Tacit Communication Game <i>Tatia Buidze (Hamburg/DE)</i>
14:15	Changes in neural patterns modulated by two distinct types of prediction errors <i>Leon Möhring (Hamburg/DE)</i>
14:25	Deep learning-based estimation of transcranial magnetic stimulation electric fields <i>Taylor Berger (Minneapolis/US)</i>

13:15–14:35 RAUM 313 (N55)	PS-16: Postersitzung tACS/tDCS
13:15	Assessing the connection of behaviour and oscillations: phase-specific modulation by tACS on temporal prediction <i>Rebecca Burke (Hamburg/DE)</i>
13:25	Combining theta-band HD-tACS with simultaneous fMRI reveals changes within the working memory network <i>Jonas Rauh (Hamburg/DE)</i>
13:35	Multi-session transcranial alternating current stimulation (tACS) modulates working memory performance and connectivity in the fronto-parietal network <i>Selina Galefski (Tübingen/DE)</i>

- 13:45 **Using linear mixed modelling to reduce behavioral side-effects of tACS: Frontal alpha stimulation mimics attentional modulation of visual processing**
Jonas Misselhorn (Hamburg/DE)
- 13:55 **Transcranial direct current stimulation in stroke – motor excitability and motor function**
Joachim Liepert (Allensbach/DE)
- 14:05 **Mindfully stimulating the brain: a randomized, sham-controlled and double-blinded pilot clinical trial combining mindfulness meditation and transcranial direct current stimulation in fibromyalgia**
Perianen Ramasawmy (Göttingen/DE)
- 14:15 **Effect of anodal tDCS over the right dorsolateral prefrontal cortex on emotion regulation – behavioral results**
Maren Steffen (Kiel/DE)
- 14:25 **The effect of temporal interference (TI) on primary motor cortex network – a functional magnetic resonance imaging (fMRI) study**
Yong Jiang (Göttingen/DE)

13:15–14:35

RAUM 305 (N55)

**PS-17: Postersitzung
SARS-CoV-2/Other studies**

- 13:15 **Delirium in patients with acute cerebrovascular disease during visitation restrictions due to COVID-19 pandemic: a stroke-unit perspective**
Sonja Gröschel (Mainz/DE)
- 13:25 **The Impact of the SARS-CoV-2-Pandemic on patients with Chronic Inflammatory Neuropathies: Results from the German INHIBIT register**
Alina Hieke (Bochum/DE)
- 13:35 **Prepulse effects on blink reflex excitability – a study of brainstem modulation of sensory information flow**
Michael Thurner (Zirl/AT)
- 13:45 **Thermosensitivity of cutaneous mechanoreceptors: the temperature-weight illusion**
Johann P. Kührtz-Buschbeck (Kiel/DE)
- 13:55 **Exploring the dynamics between brain and heart in the Study of Health in Pomerania**
Elischa Krause (Greifswald/DE)
- 14:05 **Peripheral nerve and radicular lesions in joint hypermobility**
Friedrich Behse (Berlin/DE)

13:15–14:35	PS-18: Postersitzung
RAUM 206 (N55)	Other studies
13:15	<p>Non-invasive phase-contrast MRI: Physiology of spinal cord motion and CSF flow at the cervical canal in healthy participants <i>Katharina Wolf (Freiburg/DE)</i></p>
13:25	<p>Spinal cord motion – evidence of a mid-centered velocity maximum? A comparison of different assessment techniques <i>Katharina Wolf (Freiburg/DE)</i></p>
13:35	<p>Hypothalamus volumetry in idiopathic intracranial hypertension: a controlled 3-D MRI study with BMI matching <i>Rebecca Kassubek (Ulm/DE)</i></p>
13:45	<p>Ventriculo-lumbar gradients of glucose and lactate in cerebrospinal fluid <i>Caspar Stephani (Göttingen/DE)</i></p>
13:55	<p>The effect of bevacizumab on cerebral microstructures in high-grade glioma <i>Rebecca Kassubek (Ulm/DE)</i></p>
14:05	<p>Association of lipid profile with cognitive function in large vessel occlusion <i>Timo Uphaus (Mainz/DE)</i></p>
14:15	<p>Neurofilament light chain as a biomarker in hereditary transthyretin-mediated amyloidosis: 36-month data from the Patisiran Global Open-Label Extension <i>Kate Gilling (München/DE)</i></p>
14:25	<p>Morphological differentiation of corneal immunological cells – proposal of pragmatic protocol <i>Fynn Schmitz (Wuppertal/DE)</i></p>

Deutsche Gesellschaft für
Klinische Neurophysiologie und
Funktionelle Bildgebung e.V.



PROGRAMM

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

welchen Wert sehen Sie in der klassischen klinischen Neurophysiologie? Ich glaube – und das mag Sie wenig überraschen – dass sie zusammen mit der klinisch-neurologischen Untersuchung zu unserem wichtigsten ureigenen Handwerkszeug gehört. Zusammen mit der komplementären Information bildgebender Techniken und einer klugen Sequenz der Untersuchungen sind wir gut gerüstet, um auch komplexe Beschwerdebilder zielführend einzuordnen.

Aber: Genauso wie die Attestierung eines neurologischen Normalbefundes nur dann belastbar ist, wenn ich etwas über die Sorgfalt des Untersuchenden weiß (ich sage nur: „DMS oB“ ...), können Neurophysiologie und -sonologie nur dann ihren diagnostischen Stellenwert bewahren, wenn sie nach höchsten Standards angewendet und stets selbstkritisch befundet werden. Wie gerne arbeite ich in einer Abteilung, wo nicht jede Messung (pseudo-)pathologische Befunde erbringt!

Und daraus folgt: Eine ausreichend tiefgehende Weiterbildung der AssistenzärztInnen ist ebenso unverzichtbar wie die regelmäßige Fortbildung aller Messenden und Befundenden! Ganz im Dienst dieser Sache steht die Fortbildungsakademie (FBA) der DGKN, die auch im März 2023 in Hamburg wieder elementarer Bestandteil des DGKN-Kongresses sein wird. Die Kurse, ob mit methodischem oder klinischem Schwerpunkt, decken das breite Spektrum der klinischen Neurophysiologie und der (funktionellen) Bildgebung ab und richten sich an MedizinerInnen aller Karrierestufen in Klinik und Niederlassung.

Unser herzlicher Dank gilt allen ReferentInnen in der FBA!

Ihr Daniel Zeller & Ihre Corinna Füllhaas



Donnerstag, 2. März / Thursday, March 2

07:30–08:15	MS-01: Morgenseminar
SEMINARRAUM 2 (N45)	Work-up: Fluktuierende Sensibilitätsstörungen
Kursleitung	<i>Kathrin Doppler (Würzburg/DE)</i>
07:30–08:15	MS-02: Morgenseminar
SEMINARRAUM 3 (N45)	Work-up: Doppelbilder
Kursleitung	<i>Tobias Müller (Neuruppin/DE)</i>
07:30–08:15	MS-03: Morgenseminar
SEMINARRAUM 4 (N45)	Work-up: Bandscheibenvorfall und Spinalkanalstenose
Kursleitung	<i>Cornelia Möbius (Erlangen/DE)</i>
08:30–16:00	CU-01: Curriculum
SEMINARRAUM 1 (N45)	TMS – Therapeutische Neurostimulation
Kursleitung	<i>Walter Paulus (Göttingen/DE)</i> <i>Christian Grefkes-Hermann (Frankfurt/DE)</i>
08:30	Grundlagen TMS: Neurone, Physik von TMS, EMG <i>Ulf Ziemann (Tübingen/DE)</i>
09:15	Grundlagen: TMS-Basisprotokolle: Bestimmung von RMT, AMT, SICI etc. <i>Joseph Classen (Leipzig/DE)</i>
09:45	Hands-On: RMT Bestimmung <i>Lukas Hensel (Köln/DE)</i>
10:30	Vortrag TMS-Basisprotokolle 2: rTMS (inklusive Placebo/Kontrollstimulation) und Plastizitätsinduktion <i>Christian Grefkes-Hermann (Frankfurt/DE)</i>
11:00	Vortrag TMS-Basisprotokolle 3: rTMS Psychiatrie <i>Frank Padberg (München/DE)</i>
11:30	Hands-On: rTMS Stimulation, Einsatz Neuronavigation <i>Caroline Tscherpel (Köln/DE)</i>
12:45	Transkranielle elektrische Stimulation: Grundlagen und Protokolle <i>Walter Paulus (Göttingen/DE)</i>
13:15	Transkranielle elektrische Stimulation: Neurologie <i>Agnes Flöel (Greifswald/DE)</i>
13:45	Transkranielle elektrische Stimulation: Psychiatrie <i>Frank Padberg (München/DE)</i>
14:30	Sicherheit rTMS und TES <i>Andrea Antal (Göttingen/DE)</i>

- 14:45** **Hands-On: tDCS Elektrodenplatzierung**
Andrea Antal (Göttingen/DE)
- 15:15** **Allgemeine Diskussion und Fragen**
Walter Paulus (Göttingen/DE)
- 15:45** **Verabschiedung und Evaluation**
Christian Grefkes-Hermann (Frankfurt/DE)

08:30-10:00 **KK-19: Klinischer Kurs**
SEMINARRAUM 2 (N45) **Myositissyndrome: Klinik, Differenzialdiagnostik und Therapie**
Ilka Schneider (Leipzig/DE)
Kursleitung

- 08:30** **Idiopathische Myositiden und Overlaps**
Anne Sperfeld (Altscherbitz/DE)
- 09:00** **Differenzialdiagnosen der Myositissyndrome**
Torsten Kraya (Leipzig/DE)
- 09:30** **Infektiöse Myopathien**
Ilka Schneider (Leipzig/DE)

08:30-10:00 **KK-05: Klinischer Kurs**
SEMINARRAUM 3 (N45) **Akute und chronische Okulomotorikstörungen**
Andreas Zwergal (München/DE)
Kursleitung

- 08:30** **Bei akuten zerebralen Läsionen**
Andreas Zwergal (München/DE)
- 08:50** **Bei cerebellären Erkrankungen**
Christoph Helmchen (Lübeck/DE)
- 09:10** **Bei extrapyramidalen Syndromen**
Martin Gorges (Tübingen/DE)
- 09:30** **Therapeutische Konzepte**
Michael Strupp (München/DE)

08:30-10:00 **KK-06: Klinischer Kurs**
SEMINARRAUM 4 (N45) **EEG-Troubleshooting – Standards, Fallstricke und Tricks bei Ableitung und Befundung**
Friedhelm C. Schmitt (Magdeburg/DE)
Kursleitung

- 08:30** **Standards und Fallstricke & Tricks Teil 1**
Friedhelm C. Schmitt (Magdeburg/DE)
- 09:00** **Fallstricke & Tricks Teil 2**
Berthold Voges (Hamburg/DE)

09:30	„Cases to learn“ aus dem VEM <i>Friedhelm C. Schmitt (Magdeburg/DE)</i>
08:30-10:30 RAUM 312 (N55)	PK-01A: Praxiskurs Sonografie peripherer Nerven und Muskeln (Hands-on-Training) <i>Ulf Schminke (Greifswald/DE)</i>
Kursleitung	
08:30	Einführung: Sonografie von gesunden Nerven <i>Matthias Schilling (Münster/DE)</i>
08:45	Sonografische Diagnostik von Neuropathien <i>Konrad Schleglmann (Zürich/CH)</i>
09:00	Sonografische Diagnostik von Nervenkompressions-Syndromen <i>Alexandra Borchert (Aachen/DE)</i>
09:30	Praktische Übungen <i>Ulf Schminke (Greifswald/DE)</i>
08:30-14:00 RAUM 310 (N55)	MK-01: Methodenkurs EEG <i>Soheyl Noachtar (München/DE)</i>
Kursleitung	
08:30	Sinnvolle EEG Montagen und Besonderheiten des digitalen EEG <i>Soheyl Noachtar (München/DE)</i>
09:00	Physiologisches EEG im Wachen und Schlaf <i>Christoph Baumgartner (Wien/AT)</i>
09:30	EEG zur Hirntodbestimmung <i>Uwe Walter (Rostock/DE)</i>
10:15	Artefakterkennung und -beseitigung <i>Adam Strzelczyk (Frankfurt/DE)</i>
10:45	EEG-Video-Monitoring zur prächirurgischen Diagnostik <i>Felix Rosenow (Frankfurt/DE)</i>
11:15	Abgrenzung Status epilepticus & schwere Enzephalopathie <i>Jan Rémi (München/DE)</i>
12:30	Das EEG von Frühchen und Neugeborenen <i>Georgia Ramantani (Zürich/CH)</i>
13:00	Interiktales EEG bei Epilepsie <i>Soheyl Noachtar (München/DE)</i>

13:30	Interiktales EEG bei Kindern mit Epilepsie <i>Regina Trollmann (Erlangen/DE)</i>
10:30-12:00	KK-17: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 3 (N45)	Spezielle Differenzialdiagnostik mit der Nerven- und Muskelsonografie
Kursleitung	<i>Alexander Grimm (Tübingen/DE)</i>
10:30	Diagnostik von Nervenraumata <i>Natalie Winter (Tübingen/DE)</i>
10:50	Diagnostik von Polyneuropathien <i>Alexander Grimm (Tübingen/DE)</i>
11:10	Ultraschall der Nerven bei Kindern <i>Jan-Hendrik Stahl (Tübingen/DE)</i>
11:30	Shear Wave Elastografie – ein neues Tool zur Bestimmung der Gewebesteifigkeit bei Nerven- und Muskelerkrankungen <i>Justus Marquetand (Tübingen/DE)</i>
10:30-12:00	KK-09: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 4 (N45)	COVID-19 und neurologische Folgen
Kursleitung	<i>Peter Berlit (Berlin/DE)</i>
10:30	Neurologische Manifestationen der COVID-19-Infektion <i>Samuel Knauß (Berlin/DE)</i>
11:00	Post-COVID-Syndrom <i>Christiana Franke (Berlin/DE)</i>
11:30	Neurologische Komplikationen der SARS-CoV-2-Impfungen <i>Peter Berlit (Berlin/DE)</i>
11:00-13:00	PK-02A: Praxiskurs
RAUM 312 (N55)	B-Bild-Sonografie des Gehirns
Kursleitung	<i>Uwe Walter (Rostock/DE)</i>
11:00	Methodik der Hirnsonografie bei Bewegungsstörungen und bei Tiefenhirnstimulation <i>Uwe Walter (Rostock/DE)</i>
11:15	Hirnsonografie zur Differenzialdiagnostik des Parkinson-Syndroms <i>Stefanie Behnke (Sulzbach/DE)</i>
11:30	Anwendungen der Hirnsonografie auf der neurologischen und neurochirurgischen Intensivstation <i>Wolf-Dirk Niesen (Freiburg/DE)</i>

11:45-14:45	MK-03: Methodenkurs
SEMINARRAUM 14 (N27)	EP mit MEP – Indikationen und belastbare Befunde für klinische Entscheidungen
<i>Kursleitung</i>	<i>David Weise (Stadtroda/DE)</i>
11:45	Visuell evozierte Potenziale (VEP) <i>Florian Klinker (Bad Sooden-Allendorf/DE)</i>
12:05	Somatosensibel evozierte Potenziale (SEP) <i>Volker Milnik (Düren/DE)</i>
12:25	Magnetisch evozierte motorische Potenziale (MEP) <i>David Weise (Stadtroda/DE)</i>
12:55	Visusstörungen (nicht-MS) <i>Werner Mess (Maastricht/NL)</i>
13:15	Periphere Nervenerkrankungen <i>Werner Mess (Maastricht/NL)</i>
13:35	Intensivmedizin <i>Stefan Jun Groiss (Düsseldorf/DE)</i>
14:05	Multiple Sklerose <i>Daniel Zeller (Würzburg/DE)</i>
14:25	Neurodegenerative Erkrankungen <i>David Weise (Stadtroda/DE)</i>
12:30-14:15	KK-21: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 2 (N45)	Nervultraschall bei metabolischen und toxischen Polyneuropathien
<i>Kursleitung</i>	<i>Hubertus Axer (Jena/DE)</i> <i>Alexander Grimm (Tübingen/DE)</i>
12:30	Diabetische Polyneuropathie: Klinik, Epidemiologie, elektrophysiologische Befunde <i>Hubertus Axer (Jena/DE)</i>
12:50	Besonderheiten des Nervultraschalls bei Patienten mit Diabetes mellitus: CIDP, CTS, Verlauf <i>Bianka Heiling (Jena/DE)</i>
13:10	Nervenechogenität bei CIDP, CMT und Diabetes <i>Alexander Grimm (Tübingen/DE)</i>
13:30	Nervultraschall bei Amyloidose und Fabry <i>Natalie Winter (Tübingen/DE)</i>

13:50	Chemotherapie-induzierte Polyneuropathie <i>Jan-Hendrik Stahl (Tübingen/DE)</i>
12:30-14:00	KK-07: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 3 (N45)	EEG auf der Intensivstation
Kursleitung	<i>Felix Rosenow (Frankfurt/DE)</i>
12:30	Definitionen und Nomenklatur <i>Jan Rémi (München/DE)</i>
12:45	Status Epilepticus <i>Felix Rosenow (Frankfurt/DE)</i>
13:00	EEG im Koma <i>Laurent M. Willems (Frankfurt/DE)</i>
13:15	Rolle der EEG in der multimodalen Prognoseabschätzung bei hypoxischer Enzephalopathie <i>Adam Strzelczyk (Frankfurt/DE)</i>
13:30	Das EEG in der Hirntoddiagnostik <i>Hajo Hamer (Erlangen/DE)</i>
13:45	EEG bei Kindern auf Intensivstation <i>Susanne Schubert-Bast (Frankfurt/DE)</i>
13:30-15:30	PK-01B: Praxiskurs
RAUM 312 (N55)	Sonografie peripherer Nerven und Muskeln (Hands-on-Training)
Kursleitung	<i>Ulf Schminke (Greifswald/DE)</i>
13:30	Einführung: Sonografie von gesunden Nerven <i>Matthias Schilling (Münster/DE)</i>
13:45	Sonografische Diagnostik von Neuropathien <i>Konrad Schleglmann (Zürich/CH)</i>
14:00	Sonografische Diagnostik von Nervenkompressions-Syndromen <i>Alexandra Borchert (Aachen/DE)</i>
14:30	Praktische Übungen <i>Ulf Schminke (Greifswald/DE)</i>
14:30-16:30	MK-08: Methodenkurs
SEMINARRAUM 2 (N45)	Erweiterte Methoden der EEG-Signalanalyse einschließlich TMS-EEG
Kursleitung	<i>Christoph Zrenner (Toronto/CA)</i>
14:30	Methods for advanced EEG Analysis <i>Christoph Zrenner (Toronto/CA)</i>

15:00	EEG Cortical Source Localization <i>Paolo Belardinelli (Trient/IT)</i>
15:30	TMS-EEG Analysis Pipelines <i>Pedro Gordon (Tübingen/DE)</i>
16:00	Robust analysis of outcome measures <i>Natalie Schwaronkow (Frankfurt/DE)</i>
<hr/>	
14:30-16:00 SEMINARRAUM 4 (N45)	PK-05: Praxiskurs Einzelfaser-EMG <i>Peter Trillenberg (Lübeck/DE)</i>
<i>Kursleitung</i>	
14:30	Warum ist Einzelfaser-EMG so sensitiv? <i>Peter Trillenberg (Lübeck/DE)</i>
14:50	Wie leite ich ein Einzelfaser-EMG ab? <i>Marit Otto (Aarhus/DK)</i>
15:10	Praktische Übung stimulierte (P.T.) und willkürinnervierte (M.O.) sf-EMG <i>Peter Trillenberg (Lübeck/DE)</i>
<hr/>	
14:30-16:00 RAUM 310 (N55)	KK-15: Klinischer Kurs Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems <i>Andrea Maier (Aachen/DE)</i> <i>Jens Jordan (Köln/DE)</i>
<i>Kursleitung</i>	
14:30	Das 1×1 der autonomen Diagnostik <i>Christina Haubrich (Düsseldorf/DE)</i>
14:50	Epileptischer Anfall oder Synkope? <i>Max Hilz (Erlangen/DE)</i>
15:10	Neurogene Kreislaufstörungen <i>Jens Jordan (Köln/DE)</i>
15:30	Praktische Fallbeispiele zu Differenzialdiagnosen bei autonomen Neuropathien <i>Andrea Maier (Aachen/DE)</i>
<hr/>	
16:00-18:00 RAUM 312 (N55)	PK-02B: Praxiskurs B-Bild-Sonografie des Gehirns <i>Uwe Walter (Rostock/DE)</i>
<i>Kursleitung</i>	
16:00	Methodik der Hirnsonografie bei Bewegungsstörungen und bei Tiefenhirnstimulation <i>Uwe Walter (Rostock/DE)</i>

16:15	Hirnsongrafie zur Differenzialdiagnostik des Parkinson-Syndroms <i>Stefanie Behnke (Sulzbach/DE)</i>
16:30	Anwendungen der Hirnsongrafie auf der neurologischen und neurochirurgischen Intensivstation <i>Wolf-Dirk Niesen (Freiburg/DE)</i>
16:30-18:00	KK-18: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 1 (N45)	Diagnostik und Therapie von myasthenen Syndromen
<i>Kursleitung</i>	<i>Joern-Peter Sieb (Stralsund/DE)</i>
16:30	Diagnostik der myasthenen Syndrome: Tipps und Fallstricke <i>Christian Bischoff (München/DE)</i>
17:00	Hergebrachte Therapieoptionen bei der Myasthenie – eine kritische Bestandsaufnahme <i>Wolfgang Köhler (Leipzig/DE)</i>
17:30	Innovative Optionen in der Myasthenie-Therapie <i>Joern-Peter Sieb (Stralsund/DE)</i>
16:30-18:00	PK-07: Praxiskurs
SEMINARRAUM 4 (N45)	EEG in der Pädiatrie
<i>Kursleitung</i>	<i>Regina Trollmann (Erlangen/DE)</i> <i>Ingo Borggräfe (München/DE)</i>
16:30	EEG bei Anfällen und Epilepsien im Neugeborenen, Säuglings- und Kleinkindesalter <i>Regina Trollmann (Erlangen/DE)</i>
17:15	EEG bei fokalen Epilepsien des Kindesalters <i>Ingo Borggräfe (München/DE)</i>
16:30-18:00	KK-16: Klinischer Kurs
RAUM 310 (N55)	Neurophysiologische Diagnostik der Motoneuronerkrankungen
<i>Kursleitung</i>	<i>Johannes Prudlo (Rostock/DE)</i>
16:30	Einführung in die Neurografie und das EMG bei Motoneuronerkrankungen; syndromale Einteilung <i>Johannes Prudlo (Rostock/DE)</i>
17:00	MEP bei Motoneuronerkrankungen: Allgemein & speziell (transkallosale Inhibition) <i>Annemarie Hübers (Genf/CH)</i>
17:30	Differenzialdiagnostik einzelner Motoneuronerkrankungen inklusive Elektrophysiologie <i>Konrad Schleglmann (Zürich/CH)</i>

Freitag, 3. März / Friday, March 3

07:30-08:15	MS-04: Morgenseminar
SEMINARRAUM 2 (N45)	Work-up: Blickdiagnose bei Gangstörungen
<i>Kursleitung</i>	<i>Sebastian Schreglmann (Würzburg/DE)</i>
07:30-08:15	MS-05: Morgenseminar
SEMINARRAUM 3 (N45)	Work-up: Muskelzuckungen und -verkrampfungen
<i>Kursleitung</i>	<i>Petra Baum (Leipzig/DE)</i>
07:30-08:15	MS-06: Morgenseminar
SEMINARRAUM 4 (N45)	Work-up: Passagere Bewusstseinsstörung
<i>Kursleitung</i>	<i>Gesa Weise (Borna/DE)</i>
08:30-10:00	PK-08: Praxiskurs
SEMINARRAUM 1 (N45)	Evozierte Potenziale in der Pädiatrie
<i>Kursleitung</i>	<i>Oliver Maier (St. Gallen/CH)</i> <i>Philip Julian Broser (St. Gallen/CH)</i>
08:30-10:00	KK-02: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 2 (N45)	Hirnanatomie
<i>Kursleitung</i>	<i>Tobias Högen (München/DE)</i>
08:30	Allgemeine Topografie <i>Tobias Högen (München/DE)</i>
09:00	Einführung in die Schnittbildanatomie <i>Jennifer Linn (Dresden/DE)</i>
09:30	Morphologische Korrelation ausgesuchter klinischer Fälle <i>Adrian Danek (München/DE)</i>
08:30-10:00	MK-06: Methodenkurs
SEMINARRAUM 4 (N45)	TMS – Grundlagen und multimodale Anwendungen
<i>Kursleitung</i>	<i>Florian Müller-Dahlhaus (Mainz/DE)</i>
08:30	Simultane TMS und Elektroencephalografie (TMS-EEG) <i>Florian Müller-Dahlhaus (Mainz/DE)</i>
09:00	Simultane TMS und funktionelle MRT (TMS-fMRT) <i>Til-Ole Bergmann (Mainz/DE)</i>
09:30	Echtzeit-EEG-getriggerte TMS (EEG-TMS) <i>Christoph Zrenner (Toronto/CA)</i>

08:30-10:00	PK-03: Praxiskurs
RAUM 312 (N55)	Sonografie von Gefäßen (Hands-on-Training)
Kursleitung	<i>Judith Harrer-Haag (St. Ingbert/DE)</i>
08:30	Hands-on-Training
	<i>Judith Harrer-Haag (St. Ingbert/DE)</i>
	<i>Jens Allendorfer (Nidda/DE)</i>
	<i>Martin Eicke (Idar-Oberstein/DE)</i>
08:30-10:00	MK-05: Methodenkurs
RAUM 310 (N55)	Ultraschall – Nerv/Muskel
Kursleitung	<i>Ulf Schminke (Greifswald/DE)</i>
08:30	Muskelsonografie: methodische Grundlagen und klinische Anwendung
	<i>Heidrun Krämer-Best (Gießen/DE)</i>
09:00	Nervensonografie: methodische Grundlagen und klinische Anwendung bei fokalen Neuropathien
	<i>Ulf Schminke (Greifswald/DE)</i>
09:30	Nervensonografie bei generalisierten Neuropathien
	<i>Stephan Schreiber (Henningsdorf/DE)</i>
10:30-12:00	PK-09: Praxiskurs
SEMINARRAUM 1 (N45)	Neurografie und EMG in der Pädiatrie
Kursleitung	<i>Wolfgang Müller-Felber (München/DE)</i>
10:30	Praktische Tips für die Neurografie im Kindesalter EMG und Myosonografie: Konkurrenz oder Ergänzung
	<i>Wolfgang Müller-Felber (München/DE)</i>
10:30-12:00	KK-03: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 2 (N45)	Gang- und Standanalyse bei neurologischen Erkrankungen
Kursleitung	<i>Klaus Jahn (Bad Aibling/DE)</i>
10:30	Einleitung
	<i>Klaus Jahn (Bad Aibling/DE)</i>
10:35	Schlaganfall
	<i>Andreas Luft (Zürich/CH)</i>
10:55	Parkinson
	<i>Roman Schniepp (München/DE)</i>
11:15	Ataxie
	<i>Klaus Jahn (Bad Aibling/DE)</i>

11:35 **Multiple Sklerose**
Tjalf Ziemssen (Dresden/DE)

11:55 **Abschluss**
Klaus Jahn (Bad Aibling/DE)

10:30-12:00 **MK-07: Methodenkurs**
SEMINARRAUM 4 (N45) **Polysomnografie (Differenzialdiagnostik der Tagesschläfrigkeit mit besonderer Berücksichtigung der sozialmedizinischen Konsequenzen)**
Kursleitung **Sylvia Kotterba (Leer/DE)**

10:30 **Diagnostik und Differenzialdiagnostik der Hypersomnie**
Anna Heidbreder (Innsbruck/AT)

11:00 **Begutachtungsleitlinie zu sozialmedizinischen Folgen und Fahrtauglichkeit bei exzessiver Tagesschläfrigkeit**
Matthias Boentert (Münster/DE)

11:30 **Fallbeispiele zur Differenzialdiagnostik der Hypersomnie**
Svenja Happe (Telgte/DE)

10:30-12:00 **PK-04: Praxiskurs**
RAUM 312 (N55) **Periphere Elektrophysiologie**
Kursleitung **Alexander Grimm (Tübingen/DE)**

10:30 **Engpass**
Justus Marquetand (Tübingen/DE)

10:45 **Nerventrauma**
Natalie Winter (Tübingen/DE)

11:00 **Myopathie und Myasthenie**
Martin Pascal (Tübingen/DE)

11:15 **PNP**
Jan-Hendrik Stahl (Tübingen/DE)

11:30 **MTA zur Unterstützung**
Julia Wittlinger (Tübingen/DE)

11:45 **Immunvermittelte Neuropathien**
Alexander Grimm (Tübingen/DE)

10:30-12:00	KK-13: Klinischer Kurs
RAUM 310 (N55)	Engpasssyndrome und fokale Neuropathien – interdisziplinär
<i>Kursleitung</i>	<i>Daniel Zeller (Würzburg/DE)</i>
10:30	Engpasssyndrome und fokale Neuropathien: Elektrophysiologie <i>Daniel Zeller (Würzburg/DE)</i>
11:00	Engpasssyndrome und fokale Neuropathien: Sonografie <i>Axel Schramm (Fürth/DE)</i>
11:30	Engpasssyndrome und fokale Neuropathien: MRT <i>Florian Hessenauer (Würzburg/DE)</i>
12:30-14:00	MK-09: Methodenkurs
SEMINARRAUM 1 (N45)	Neurophysiologische Methoden in der Psychiatrie
<i>Kursleitung</i>	<i>Oliver Pogarell (München/DE)</i>
12:30	Standardverfahren: Einsatz des visuellen EEG in der psychiatrischen Praxis <i>Oliver Pogarell (München/DE)</i>
12:50	Oszillationen und funktionelle Konnektivität <i>Gregor Leicht (Hamburg/DE)</i>
13:10	Emotionsinduktion bei neuropsychiatrischen Störungen <i>Max Maywald (München/DE)</i>
13:30	Neurofeedbackverfahren <i>Susanne Karch (München/DE)</i>
12:30-14:00	KK-01: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 2 (N45)	Der interessante Fall
<i>Kursleitung</i>	<i>Sebastian Paus (Troisdorf/DE)</i>
12:30	Anfälle, Bewegungsstörungen und Überschneidungen: vom EEG zur Diagnose <i>Sebastian Paus (Troisdorf/DE)</i>
13:15	Anfälle, Bewegungsstörungen und Überschneidungen: vom EEG zur Diagnose <i>Ahmed Gaballa (Bielefeld/DE)</i>

12:30-14:00	KK-12: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 3 (N45)	Periphere Nervenverletzungen – Diagnose und Therapie
<i>Kursleitung</i>	<i>Wilhelm Schulte-Mattler (Regensburg/DE)</i>
12:30	State of the Art in der Versorgung von Läsionen peripherer Nerven aus drei klinischen Blickwinkeln <i>Wilhelm Schulte-Mattler (Regensburg/DE)</i>
13:00	State of the Art in der Versorgung von Läsionen peripherer Nerven aus drei klinischen Blickwinkeln <i>Peter Pöschl (Regensburg/DE)</i>
13:30	State of the Art in der Versorgung von Läsionen peripherer Nerven aus drei klinischen Blickwinkeln <i>Gregor Antoniadis (Ulm/DE)</i>
12:30-14:00	KK-11: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 4 (N45)	Curriculum: „Klinischer Schmerzkurs“ – Thema: Kopfschmerzen
<i>Kursleitung</i>	<i>Frank Birklein (Mainz/DE)</i>
12:30	Funktionelle pharmakologische Bildgebung in der Kopfschmerzforschung <i>Hauke Basedau (Hamburg/DE)</i>
12:50	Pathophysiologie und Therapie der Migräne <i>Stefanie Förderreuther (München/DE)</i>
13:10	Pathophysiologie und Therapie von Cluster und Co. <i>Tim Jürgens (Güstrow/DE)</i>
13:30	Gesichtschmerzen für Neurologen- mehr als nur Trigeminusneuralgie <i>Arne May (Hamburg/DE)</i>
12:30-19:30	MK-04: Methodenkurs
RAUM 310 (N55)	Ultraschall – Gefäße
<i>Kursleitung</i>	<i>Jens Allendörfer (Nidda/DE)</i> <i>Klaus Gröschel (Mainz/DE)</i>
12:30	Untersuchung zerebraler Mikroemboli: wann und wie? <i>Martin Ritter (Münster/DE)</i>
13:30	A. carotis: Stenose/Verschlussdiagnostik nach DEGUM-Kriterien und aktuelle Therapie <i>Klaus Gröschel (Mainz/DE)</i>
14:30	Ultraschall beim akuten Schlaganfall, worauf kommt es an? <i>Jens Allendörfer (Nidda/DE)</i>

16:00 **Neuro-Ultraschall in der Diagnostik von Vaskulitiden**
Christian Arning (Hamburg/DE)

17:00 **Sonografie peripherer Nerven: Engpasssyndrome**
Jens Allendörfer (Nidda/DE)

18:00 **Ultraschalldiagnostik des N. optikus**
Max Georg Nedelmann (Pinneberg/DE)

14:30-16:00 **KK-10: Klinischer Kurs**
SEMINARRAUM 1 (N45) **Therapeutische Hirnstimulation in der Psychiatrie**
Kursleitung Oliver Pogarell (München/DE)

14:30 **Elektrokonvulsionstherapie (mit klinischen Kasuistiken)**
Michael Grözinger (Aachen/DE)

15:00 **TMS und tDCS (mit klinischen Kasuistiken)**
Frank Padberg (München/DE)

15:30 **Tiefe Hirnstimulation (mit klinischen Kasuistiken)**
Jens Kuhn (Köln/DE)

14:30-18:00 **MK-11: Methodenkurs**
SEMINARRAUM 2 (N45) **IONM Basics I – Peri- und Intraoperatives Monitoring der Sensomotorik**
Kursleitung Andrea Szelényi (München/DE)
Carolin Weiß Lucas (Köln/DE)

14:30 **Begrüßung und Konzept**
Andrea Szelényi (München/DE)

14:35 **SEP**
Johannes Sarthein (Zürich/CH)
Georg Neuloh (Aachen/DE)

14:50 **MEP**
Klaus Novak (Wien/AT)
Kathleen Seidel (Bern/CH)

15:05 **EMG**
Andrea Szelényi (München/DE)
Charlotte Nettekoven (Köln/DE)

15:20 **EEG / Funktionelle NCH**
Stefan Rapp (Erlangen/DE)
Christian Moll (Hamburg/DE)

- 15:35** **Periop (TMS, fMRT, Konnektivität)**
Carolin Weiß Lucas (Köln/DE)
Ricardo Loução (Köln/DE)
- 15:50** **Einführung & Wiederholung, Indikationen IOM**
Andrea Szelényi (München/DE)
- 16:00** **Spinales Monitoring**
Klaus Novak (Wien/AT)
- 16:10** **Kortikales und subkortikales Mapping Hirntumor**
Kathleen Seidel (Bern/CH)
- 16:20** **SEP-Phasenumkehr in der Hirntumor-/Epilepsiechirurgie**
Georg Neuloh (Aachen/DE)
- 16:30** **Mikroelektrodenableitungen Innere Kapsel**
Christian Moll (Hamburg/DE)
- 16:40** **Source Localization**
Stefan Rampp (Erlangen/DE)
- 16:50** **„Funktionelle Traktografie“ Hirntumor**
Carolin Weiß Lucas (Köln/DE)
- 17:00** **Troubleshooting? Pitfalls?**
Johannes Sarnthein (Zürich/CH)
- 17:15** **Gruppe 1: Interaktive Falldiskussion**
Andrea Szelényi (München/DE)
Georg Neuloh (Aachen/DE)
Ricardo Loucao (Köln/DE)
- 17:15** **Gruppe 2: Interaktive Falldiskussion**
Stefan Rampp (Erlangen/DE)
Kathleen Seidel (Bern/CH)
Carolin Weiß Lucas (Köln/DE)
- 17:15** **Gruppe 3: Interaktive Falldiskussion**
Christian Moll (Hamburg/DE)
Klaus Novak (Wien/AT)
Charlotte Nettekoven (Köln/DE)
- 17:45** **Feedback und Verabschiedung**
Andrea Szelényi (München/DE)

14:30-16:00	JKN-02: JKN-Kurs
RAUM 312 (N55)	Neurografie für Einsteiger (Hands-on)
<i>Kursleitung</i>	<i>Ricardo Kienitz (Frankfurt/DE)</i> <i>Alexander Grimm (Tübingen/DE)</i>
14:30	Neurografie für Einsteiger (Hands-on)
	<i>Kai Siebenbrodt (Frankfurt/DE)</i> <i>Laurent M. Willems (Frankfurt/DE)</i> <i>Alexandra Lucaciu (Frankfurt/DE)</i> <i>Marcel Hildner (Frankfurt/DE)</i>
16:30-18:00	KK-22: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 1 (N45)	Elektrophysiologie und Ultraschall in der Neurointensivmedizin
<i>Kursleitung</i>	<i>Adam Strzelczyk (Frankfurt/DE)</i> <i>Susanne Schubert-Bast (Frankfurt/DE)</i>
16:30	Das EEG als Biomarker nach frühkindlicher Hirnschädigung
	<i>Susanne Schubert-Bast (Frankfurt/DE)</i>
16:30	EEG zur Steuerung der Therapie beim Status epilepticus im Erwachsenenalter
	<i>Christoph Kellinghaus (Osnabrück/DE)</i>
17:10	Evozierte Potenziale und EEG zur Prädiktion nach hypoxischer Hirnschädigung
	<i>Adam Strzelczyk (Frankfurt/DE)</i>
17:30	Nervultraschall, NLG und EMG zur Diagnostik von Critical Care Neuropathie und Myopathie
	<i>Justus Marquetand (Tübingen/DE)</i>
16:30-18:00	MK-10: Methodenkurs
SEMINARRAUM 4 (N45)	Pädiatrische Neurophysiologie
<i>Kursleitung</i>	<i>Regina Trollmann (Erlangen/DE)</i> <i>Wolfgang Müller-Felber (München/DE)</i>
16:30	Metabolische und genetische Enzephalopathien im Säuglings- und Kleinkindesalter: neurophysiologische Diagnostik anhand von Fallbeispielen
	<i>Regina Trollmann (Erlangen/DE)</i>
17:15	Rationale neurophysiologische Diagnostik bei pädiatrischen neuromuskulären Erkrankungen anhand von Fallbeispielen
	<i>Wolfgang Müller-Felber (München/DE)</i>

16:30-18:00
 RAUM 312 (N55)
Kursleitung

JKN-01: JKN-Kurs
EMG für Einsteiger (Hands-on)
Ricardo Kienitz (Frankfurt/DE)
Alexander Grimm (Tübingen/DE)
Justus Marquetand (Tübingen/DE)

16:30

EMG für Einsteiger (Hands-on)
Kai Siebenbrodt (Frankfurt/DE)
Laurent M. Willems (Frankfurt/DE)
Alexandra Lucaciu (Frankfurt/DE)
Marcel Hildner (Frankfurt/DE)

Samstag, 4. März / Saturday, March 4

07:30-08:15
 SEMINARRAUM 2 (N45)
Kursleitung

MS-08: Morgenseminar
Work-up: Akuter Drehschwindel
Patrik Theodor Nerdal (Kiel/DE)

08:30-10:00
 SEMINARRAUM 2 (N45)
Kursleitung

JKN-03: JKN-Kurs
EEG und Epilepsie für Einsteiger
 in Kooperation mit der Jungen Epileptologie
Ricardo Kienitz (Frankfurt/DE)

08:30

EEG und Epilepsie für Einsteiger
Johannes Lang (Erlangen/DE)
Kai Siebenbrodt (Frankfurt/DE)
Ricardo Kienitz (Frankfurt/DE)

08:30-10:00
 SEMINARRAUM 3 (N45)
Kursleitung

KK-04: Klinischer Kurs
Methoden in der klinischen Schwindeldiagnostik
Christoph Helmchen (Lübeck/DE)

08:30

Gerichtete Fallneigung: Beispiele gestörter interozeptiver Vertikalenwahrnehmung
Klaus Jahn (Bad Aibling/DE)

08:50

Neglekt als supramodale Störung der Raumexploration
Björn Machner (Lübeck/DE)

09:10

Räumliche Orientierungsstörungen bei vestibulären Erkrankungen
Florian Schoeberl (München/DE)

09:30

Abgrenzung vestibulärer von nicht-vestibulären Gangstörungen/Stürzen
Roman Schniepp (München/DE)

08:30-10:30	KK-08: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 4 (N45)	Diagnose des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
<i>Kursleitung</i>	<i>Uwe Walter (Rostock/DE)</i>
08:30	Prüfung der Voraussetzungen und klinische Untersuchung <i>Stephan A. Brandt (Berlin/DE)</i>
09:00	Verfahren zur Feststellung des zerebralen Zirkulationsstillstands <i>Uwe Walter (Rostock/DE)</i>
09:30	Neurophysiologische Verfahren (EEG, evozierte Potenziale) <i>David Weise (Stadtroda/DE)</i>
08:30-13:30	MK-02: Methodenkurs
RAUM 310 (N55)	EMG/NLG
<i>Kursleitung</i>	<i>Christian Bischoff (München/DE)</i>
08:30	Elektromyografie – Grundlagen und Beispiele <i>Christian Bischoff (München/DE)</i>
09:00	Grundlagen der Neurografie – Tipps für Anwender und Fehlerquellen <i>Stefan Quasthoff (Graz/AT)</i>
09:30	Spezielle Methoden der Neurografie – F-Wellen, Hirnstammdiagnostik <i>Peter Urban (Hamburg/DE)</i>
10:00	Elektrophysiologische Veränderungen im Verlauf von Nervenraumata <i>Wilhelm Schulte-Mattler (Regensburg/DE)</i>
10:30	Neurophysiologische Untersuchungstechniken für seltene und spezielle Fragestellungen <i>Stefan Quasthoff (Graz/AT)</i>
11:00	Myasthenie und Verwandte in der Neurophysiologie – wie ist der Stand? <i>Joern-Peter Sieb (Stralsund/DE)</i>
11:30	Aus Fehlern lernen – Fehler bei Ableitung und Interpretation – Fälle aus dem Alltag <i>Christian Bischoff (München/DE)</i>
09:00-10:00	KK-20: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 1 (N45)	Neurophysiologie für die Niederlassung/Praxis
<i>Kursleitung</i>	<i>Axel Schramm (Fürth/DE)</i>
09:00	Alles, was Sie wissen müssen, in 60 Minuten <i>Axel Schramm (Fürth/DE)</i>

10:30-12:00 Uhr	KK-14: Klinischer Kurs
SEMINARRAUM 3 (N45)	Behandelbare und behandlungsbedürftige Neuropathien
<i>Kursleitung</i>	<i>Ernst Hund (Heidelberg/DE)</i> <i>Maike Dohrn (Aachen/DE)</i>
10:30	Indikationen und Implikationen genetischer Diagnostik bei Polyneuropathien <i>Maike Dohrn (Aachen/DE)</i>
11:00	Elektrophysiologische und sonografische Differenzialdiagnostik bei selteneren Polyneuropathien <i>Natalie Winter (Tübingen/DE)</i>
11:30	MR-Neurografie als diagnostisches Instrument zur Abklärung von Polyneuropathien <i>Jennifer Hayes (Heidelberg/DE)</i>

DGLN-SYMPOSIUM

14:30–16:00	ST-02: Liquorsymposium der DGLN e.V.: Diagnostische und prognostische Biomarker im Blut – Wo stehen wir? <i>Herwig Strik (Bamberg/DE)</i> <i>Catharina C. Gross (Münster/DE)</i>
SEMINARRAUM 4 (N45)	
<i>Chairs:</i>	
14:30	Biomarker im Blut bei der Multiplen Sklerose <i>Hayrettin Tumani (Ulm/DE)</i>
14:50	Biomarker im Blut bei der ALS <i>Markus Otto (Halle/DE)</i>
15:10	Blood biomarker in peripheral neuropathies <i>Ahmed Abdelhak (San Francisco/US)</i>
15:30	Die Relevanz von Blut-basierten Biomarkern in der Demenzdiagnostik <i>Jens Wiltfang (Göttingen/DE)</i>

FNTA-SYMPOSIUM

12:00–18:00	ST-01: EEG-Seminar Der Fachverband Neurophysiologisch Technischer Assistenten bietet eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema EEG an. Zielgruppe sind MFA, MTA und Mitarbeitende, die in diesem Bereich tätig sind.
SEMINARRAUM 14 (N27)	
<i>Programm:</i>	
12:00	Anmeldung
12:30	EEG – Grundlagen ___ 10/20- System ___ Technische Parameter ___ Artefakterkennung und -beseitigung
14:00	Pause
14:30	Praktische Übungen ___ Haube und Elektroden korrekt platzieren ___ Messung des Elektrodenübergangswiderstandes ___ Verschiedene Applikationsformen: geklebte Elektroden, E-Caps, etc.
16:00	Pause
16:30	Kurvendemonstration ___ Physiologische und pathologische Befundbeispiele ___ Aktivierungsmethoden ___ Epileptische Anfallsmuster
18:00	Ende der Veranstaltung
<i>Referierende:</i>	<i>Dorothee Berief (Beirat FNTA e.V., MTA – F, B.A. Sozial- und Gesundheitsmanagement)</i> <i>Frank Böhme (2. Vorsitzender FNTA e.V., MTA – F, Klinikum Kempten)</i>

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE *SCIENTIFIC PROGRAM COMMITTEE*

Andreas K. Engel (Hamburg)

Tobias H. Donner (Hamburg)

Christian K. E. Moll (Hamburg)

Cristina Becchio (Hamburg)

Christian Büchel (Hamburg)

Bastian Cheng (Hamburg)

Ilka Diester (Freiburg)

Agnes Flöel (Greifswald)

Jürgen Gallinat (Hamburg)

Christian Gerloff (Hamburg)

Christian Grefkes-Hermann (Köln)

Ileana Hanganu-Opatz (Hamburg)

John-Dylan Haynes (Berlin)

Ricardo Kienitz (Frankfurt)

Andrea Kühn (Berlin)

Simone Kühn (Hamburg)

Nina Merkel (Frankfurt)

Christoph Mulert (Gießen)

Stefano Panzeri (Hamburg)

Walter Paulus (Göttingen)

Fanny Quandt (Hamburg)

Monika Pötter-Nerger (Hamburg)

Petra Ritter (Berlin)

Alfons Schnitzler (Düsseldorf)

Susanne Schubert-Bast (Frankfurt)

Robert Schulz (Hamburg)

Klaas-Enno Stephan (Zürich/CH)

Philipp Sterzer (Berlin)

Götz Thomalla (Hamburg)

Jens Volkmann (Würzburg)

Cornelius Weiller (Freiburg)

Melanie Wilke (Göttingen)

Otto Witte (Jena)

Daniel Zeller (Würzburg)

Ulf Ziemann (Tübingen)

Simone Zittel (Hamburg)

FORTBILDUNGSKOMMISSION ADVANCED TRAINING COMMITTEE

Vorsitz DGKN-Fortbildungskommission – DGKN-Fortbildungsakademie

Prof. Dr. Daniel Zeller (Würzburg/DE)
zeller_d@ukw.de

Kommissionsleiter

Abrechnungsfragen neurophysiologischer Leistungen GOÄ

Prof. Dr. Christian Bischoff (München/DE)
bischoff@profbischoff.de

Elektroenzephalografie

Prof. Dr. Soheyl Noachtar (München/DE)
soheyl.noachtar@med.uni-muenchen.de

Elektromyografie

Prof. Dr. Wilhelm Schulte-Mattler (Regensburg/DE)
wilhelm.schulte-mattler@klinik.uni-regensburg.de

Funktionelle Bildgebung (fMRT)

Prof. Dr. Christian Grefkes-Hermann (Frankfurt/DE)
Christian.Grefkes-Hermann@kgu.de

Hirntod

Prof. Dr. Uwe Walter (Rostock/DE)
uwe.walter@med.uni-rostock.de

Neurootologie und Okulomotorik

Prof. Dr. Christoph Helmchen (Lübeck/DE)
christoph.helmchen@neuro.uni-luebeck.de

Neurophysiologie von Schlaf und Atmung (PSG)

Prof. Dr. Sylvia Kotterba (Leer/DE)
sylvia.kotterba@klinikum-leer.de

Neurophysiologische Methoden Psychiatrie

Prof. Dr. Oliver Pogarell (München/DE)
oliver.pogarell@med.uni-muenchen.de

Pädiatrische Neurophysiologie

Dr. Philipp Broser, (St. Gallen/CH)
philip.broser@kispisg.ch
Prof. Dr. Wolfgang Müller-Felber (München/DE)
wolfgang.mueller-felber@med.uni-muenchen.de
Prof. Dr. Regina Trollmann (Erlangen/DE)
regina.trollmann@uk-erlangen.de

Periphere Neurologie und Schmerz

Prof. Dr. Frank Birklein (Mainz/DE)
frank.birklein@unimedizin-mainz.de

Tele-Neurologie

Prof. Dr. Felix Rosenow (Frankfurt/DE)
rosenow@med.uni-frankfurt.de

Transkranielle Magnetstimulation

Prof. Dr. Christian Grefkes-Hermann (Frankfurt/DE)
Christian.Grefkes-Hermann@kgu.de

Ultraschall

Dr. Jens Allendorfer (Bad Salzhausen/DE)
j.allendoerfer@asklepios.com
Prof. Dr. Klaus Gröschel (Mainz/DE)
klaus.groeschel@unimedizin-mainz.de
Prof. Dr. Ulf Schminke (Greifswald/DE)
ulf.schminke@med.uni-greifswald.de



NEUROSPHERE™ VIRTUAL CLINIC

GO BEYOND YOUR CLINIC WALLS WITH
NEUROSPHERE™ VIRTUAL CLINIC



REDUCE THE BURDEN
OF ACCESS TO CARE



IMPROVE HOSPITAL
EFFICIENCY



OPTIMIZE HOSPITAL
CAPACITY



MORE INFORMATION
(ENGLISH)



MORE INFORMATION
(GERMAN)

Abbott

One St. Jude Medical Dr., St. Paul, MN 55117 USA, Tel: 1 651 756 2000
Neuromodulation.Abbott

Brief Summary: Prior to using Abbott devices, please review the Instructions for Use for a complete listing of indications, contraindications, warnings, precautions, potential adverse events and directions for use.

™ Indicates a trademark of the Abbott group of companies.

‡ Indicates a third party trademark, which is property of its respective owner.

© 2022 Abbott. All Rights Reserved.

66230 MAT-2207403 v1.0 | Item approved for audiences in Germany.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 3. März

11:45–13:15

HÖRSAAL W30

Unsere turnusgemäße Mitgliederversammlung 2023 findet in gewohnter Weise zu unserem Jahreskongress statt, der in diesem Jahr in das maritime Hamburg einlädt.

Die Mitgliederversammlung ist Ihr Podium zur aktiven Mitgestaltung und Formung unserer und Ihrer Fachgesellschaft. Bitte machen Sie Gebrauch von Ihrem Teilnahme- und Wahlrecht!

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung sowie des Protokolls der vorangegangenen Mitgliederversammlung
- TOP 3 Jahresberichte
___ Präsident der DGKN
___ 1. Sekretär der DGKN
___ IFCN-Delegate
___ DGKN-Fortbildungsakademie
___ Junge Klinische Neurophysiologen
- TOP 4 Bericht des Schatzmeisters und Rechnungsprüfungsbericht
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
- TOP 6 Neuwahl des Vorstandes
___ Wahl des 2. Vizepräsidenten
Prof. Dr. med. Friedhelm C. Hummel, Genf
- TOP 7 Verschiedenes
- TOP 8 Vorstellung des neuen Präsidenten der DGKN
Prof. Dr. Christian Grefkes-Hermann, Frankfurt
- TOP 9 Verschiedenes

SITZUNGEN DER DGKN-KOMMISSIONEN

Die Kommissionssitzungen sind geschlossene, interne Meetings. Zutritt wird nur den Mitgliedern der jeweiligen Kommissionen gewährt.

Donnerstag, 2. März

16:30–18:00

SEMINARRAUM 6 (N45)

Ultraschall-Kommission

16:30–18:00

SEMINARRAUM 7 (N45)

Sitzung der KommissionsleiterInnen

Freitag, 3. März

08:30–10:00

SEMINARRAUM 6 (N45)

Kommission Tele-Neurologie

08:30–10:00

SEMINARRAUM 7 (N45)

Kommission für Abrechnungsfragen neurophysiologischer Leistungen

10:30–11:30

SEMINARRAUM 6 (N45)

Kommission Elektroenzephalografie

10:30–11:30

SEMINARRAUM 7 (N45)

Kommission Intraoperatives Neuromonitoring

12:30–13:30

SEMINARRAUM 7 (N45)

Kommission Transkranielle Magnetstimulation

12:30–13:30

SEMINARRAUM 6 (N45)

Kommission Polysomnografie

14:00–15:00

SEMINARRAUM 6 (N45)

Kommission Evozierte Potenziale

14:00–15:30

SEMINARRAUM 7 (N45)

Kommission Neuropädiatrie, neurophysiologische Diagnostik, EMG und Nervensonografie bei Kindern

14:30–16:00

RAUM 304 (N55)

Kommission Elektromyografie

15:30–16:30

SEMINARRAUM 6 (N45)

Kommission Hirntod

Samstag, 4. März

11:00–12:30

SEMINARRAUM 6 (N45)

Sitzung der DGKN-Fortbildungskommission

Balance Strength Coordination

Rehabilitation beyond boundaries.



icaros.com

2. März / March 2

11:30–13:00

HÖRSAAL N55

IndS-01: NMOsD sichtbar machen – Aktuelles zu Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Therapie



11:30

Einleitung*Friedemann Paul (Berlin/DE)*

11:35

Veränderungen des afferenten visuellen Systems bei NMOsD-Patienten*Friedemann Paul (Berlin/DE)*

12:00

MRT in der Diagnose und Monitoring der NMOsD*Mike Wattjes (Hannover/DE)*

12:25

Prophylaxe statt Schub! Wie Komplementhemmung NMOsD-Schübe verhindert*Achim Berthele (München/DE)*

12:50

Diskussion und Abschluss

11:30–13:00

HÖRSAAL N43

IndS-02: ATTRv innovativ: Von der Messung bis zur Therapie



11:30

Einleitung*Frank Birklein (Mainz/DE)*

11:35

NFL neurofilament light chains als Biomarker in ATTRv*Katrin Hahn (Berlin/DE)*

12:00

Dissoziation, Fehlfaltung und Fibrillenbildung – Pathologie und Pathogenese von TTR-Amyloid*Maïke Dohrn (Aachen/DE)*

12:25

Vutrisiran – Erste Erfahrungen aus der Klinik*Thomas Skripuletz (Hannover/DE)*

12:50

Diskussion und Abschluss

IndS-03: Die neue Ära für Patienten mit NMOSD



- 11:30** **Einleitung**
Christoph Kleinschnitz (Essen/DE)
- 11:35** **Physiopathologie der NMOSD und Behandlung mit Inebilizumab**
Christoph Kleinschnitz (Essen/DE)
- 11:55** **Subklinische Progression bei NMOSD – Was sagen die MRT-Daten?**
Friedemann Paul (Berlin/DE)
- 12:15** **Spezielle Aspekte der N-MOMentum-Studie**
Tim Magnus (Hamburg/DE)
- 12:35** **Praktische Erfahrung mit Inebilizumab**
Christoph Kleinschnitz (Essen/DE)
- 12:55** **Diskussion und Abschluss**

**IndS-04: Tiefe Hirnstimulation bei Bewegungsstörungen
– Zukunftsperspektiven**



- 11:30** **Einleitung**
Monika Pötter-Nerger (Hamburg/DE)
- 11:35** **Was sind Indikatoren für ein gutes Ansprechen auf die tiefe Hirnstimulation?**
Monika Pötter-Nerger (Hamburg/DE)
- 11:50** **Individualisierung der Tiefen Hirnstimulation**
Stefan Jun Groß (Düsseldorf/DE)
- 12:05** **Telemedizin, heute schon an morgen denken**
Thomas Köglspurger (München/DE)
- 12:20** **Diskussion und Abschluss**

SPONSOREN UND AUSSTELLER SPONSORS AND EXHIBITORS

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:
We would like to thank the following companies for their kind support:

Platin Partner



Gold Partner



Silber-Partner



Aussteller / Exhibitors (N55 Raum/Room)

Abbott Medical GmbH (Raum 202)
Alexion (Raum 209)
Alnylam Germany GmbH (Raum 206)
ANT Neuro GmbH (Raum 306)
Axontronic GmbH & Co KG (Raum 305)
Bittium (Raum 307)
Bookmed Reichert (Foyer)
Canon (Raum 212)
DEYMED Diagnostic (Raum 205)
DGKN e.V. (Foyer)
DGM (Raum 201)
DVTA e.V. (Raum 204)
Horizon Therapeutics GmbH (Raum 210/211)
ICAROS GmbH (Raum 302)
Jazz Pharmaceuticals (Raum 212)
Localite (Raum 213)

MAG & More – part of neurocare group
(Raum 313)
MagVenture GmbH (Raum 213)
Max Planck School of Cognition (Raum 201)
Merz Therapeutics GmbH (Raum 309)
MES Forschungssysteme GmbH (Raum 313)
Micromed Group (Raum 302)
Natus Europe GmbH (Raum 302)
neuroConn – part of neurocare group (Raum 313)
Nihon Kohden Deutschland GmbH (Raum 314)
Pfizer Pharma GmbH (Raum 207)
Schreiber & Tholen Medizintechnik GmbH
(Raum 301)
Somnio (Raum 315)
Storz Medical AG (Raum 214)

Stand bei Drucklegung/Status at Time of Printing

MEDIENKOOPERATIONEN MEDIA COOPERATIONS



ELSEVIER

Elsevier Ltd.

Clinical Neurophysiology



Thieme Verlag

Klinische Neurophysiologie



Hippocampus
Verlag

Hippocampus Verlag KG

NEUROLOGIE & REHABILITATION

Wir veranstalten Ihren Erfolg

Seit mehr als 35 Jahren organisieren wir Kongresse, Firmenveranstaltungen, besondere Events und Incentive Veranstaltungen für 50, 100, 1.000 oder 10.000 Teilnehmer.

CPO HANSER® SERVICE

CONFERENCE – EVENT – DESTINATION – ASSOCIATION MANAGEMENT

Wir bieten Ihnen für Ihre Veranstaltung:

- die optimale Kongressorganisation
- neueste Online-Programme
- Abstract- und Zertifizierungshandling
- effektive Veranstaltungstechnik
- professionelles Sponsoring
- Finanzmanagement

HAMBURG

Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel
fon +49-40-670 882 0
fax +49-40-670 32 83
email hamburg@cpo-hanser.de

BERLIN

Paulsborner Straße 44
14193 Berlin
fon +49-30-300 669 0
fax +49-30-305 73 91
email berlin@cpo-hanser.de

www.cpo-hanser.de



GCB
Meetings made in Germany



site

DRV
MITGLIED

IN CON
INTERNATIONAL CONFERENCE MANAGEMENT

RAHMENPROGRAMM SOCIAL PROGRAM



JKN-Barabend am 2. März 2023



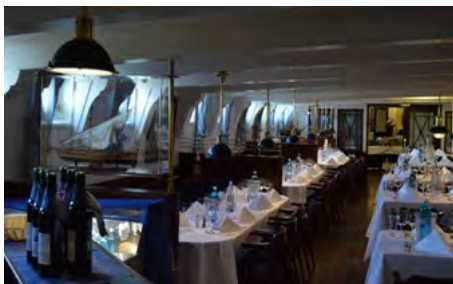
Auch dieses Jahr haben die Jungen Klinischen Neurophysiologen (JKN) einen gemeinsamen Bar-Abend organisiert. Hamburgs wohl coolster Beachclub verwandelt sich in der kalten Jahreszeit zu einer urgemütlichen Location direkt am Elbstrand mit Blick auf den Hafen. Freuen Sie sich auf einen entspannten Abend der Jungen Klinischen Neurophysiologen (JKN) in der beheizten Hacienda bei ein paar Drinks und netten Gesprächen.

Termin: Donnerstag, 2. März 2023, ab 20:00 Uhr
Ort: StrandPauli
St.-Pauli-Hafenstraße 89, 20359 Hamburg
Ticket: kostenfrei
Verpflegung: Selbstzahler

JKN networking evening at the bar, March 2, 2023

The Young Clinical Neurophysiologists (JKN) invite you to an informal networking evening at StrandPauli, known as Hamburg's coolest beach club. With direct access to the Elbe beach and stunning views of the harbor, it is a popular location not only in summer time. The heated Hacienda will keep you warm and cozy while enjoying a few drinks in good company.

Date: Thursday, March 2, 2023, 8:00 p.m.
Meeting point: StrandPauli
St.-Pauli-Hafenstraße 89, 20359 Hamburg
Ticket: free of charge
Catering: not included



Gesellschaftsabend auf der Rickmer Rickmers am 3. März 2023

Erleben Sie einen unvergesslichen maritimen Abend auf Hamburgs schwimmenden Wahrzeichen, dem dreimastigen Museumsschiff Rickmer Rickmers. Direkt an den Landungsbrücken gelegen, bietet diese Location einen perfekten Blick auf den Hamburger Hafen. Auf dem Ausstellungsdeck entdecken Sie bei einem Begrüßungsdrink die Geschichte des Großseglers. Im Anschluss erwartet Sie ein Abendessen ganz im hanseatischen Stil.

- Termin: Freitag, 3. März 2023, 20:00–23:30 Uhr
 Ort: Bei den St.-Pauli-Landungsbrücken 1a
 Fiete-Schmidt-Anleger, 20359 Hamburg
 Ticket: 59,00 EUR pro Person
 Verpflegung: Empfangsgetränk, Abendessen und Getränkeauswahl

Social evening on the museum ship Rickmer Rickmers on March 3, 2023

Experience an unforgettable maritime evening on Hamburg's floating landmark, the three-masted museum ship Rickmer Rickmers. Located directly at the "Landungsbrücken", this location offers a perfect view of Hamburg's harbor. The exhibition deck invites you to a stroll through the history of this tall ship while enjoying a welcome drink before taking your seat for a delightful and traditional Hanseatic dinner.

- Date: Friday, March 3, 2023, 8:00 p.m. – 11:30 p.m.
 Venue: Bei den St.-Pauli-Landungsbrücken 1a
 Fiete-Schmidt-Anleger, 20359 Hamburg
 Ticket: 59,00 EUR per person
 Catering: Welcome drink, dinner, and selection of drinks

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Abstracts

Alle akzeptierten Abstracts werden im Onlineprogramm auf der Kongresswebsite kongress-dgkn.de zur Verfügung gestellt sowie im Nachgang des Kongresses online im Journal „Clinical Neurophysiology“ des Elsevier-Verlages veröffentlicht.



Anreise mit dem Auto

Adresse für Navigationssystem: Martinstraße 52, 20251 Hamburg



Anreise mit dem ÖPNV

Das UKE ist mit verschiedenen S-Bahnen, U-Bahnen und Bussen von allen Orten in Hamburg leicht zu erreichen. Nutzen Sie für Ihre Planungen die Fahrauskunft des Hamburger Verkehrsverbundes unter hvv.de/de.



App

Laden Sie sich die kostenlose Kongress App „DGKN23“ für das iPhone und Android herunter. Markieren Sie sich in der App Ihr persönliches Programm, treten Sie mit anderen Teilnehmenden und Ausstellern in Kontakt und vereinbaren Sie Termine.



Öffnungszeiten der Ausstellung in N55

Donnerstag, 2. März	08:00–18:00 Uhr
Freitag, 3. März	08:00–18:00 Uhr
Samstag, 4. März	08:00–12:00 Uhr

Öffnungszeiten Mediencenter in N55

Donnerstag, 2. März	08:00–18:00 Uhr
Freitag, 3. März	08:00–18:00 Uhr
Samstag, 4. März	08:00–11:30 Uhr

Öffnungszeiten des Registrierungs- counters in N55

Donnerstag, 2. März	06:30–18:00 Uhr
Freitag, 3. März	07:00–18:00 Uhr
Samstag, 4. März	07:00–12:00 Uhr



On-Demand

Zum diesjährigen DGKN-Kongress wird es neben dem präsenten Part auch einen On-Demand-Bereich mit Beiträgen aus den wissenschaftlichen Sessions, die im Hörsaal N55 stattfinden, geben. Dieser steht allen registrierten Teilnehmenden etwa eine Woche nach dem Kongress kostenfrei zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass es den AutorInnen freigestellt ist, ihre Vorträge für den On-Demand-Bereich zur Verfügung zu stellen. Daher können wir nicht für ein lückenloses Programm garantieren. Der On-Demand-Bereich wird nicht zertifiziert.



Parken

Das UKE verfügt über eine gebührenpflichtige Tiefgarage unterhalb des UKE-Hauptgebäudes (Ost 10). Diese befindet sich direkt hinter der Zufahrt auf das UKE-Gelände.



Posterpreise

Den ErstautorInnen der zehn besten Posterbeiträge wird der mit jeweils 250 EUR dotierte Posterpreis der DGKN verliehen. Zusätzlich erhalten die PreisträgerInnen eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft in der DGKN (Neu- und Bestandsmitglieder).



Referierendenverzeichnis

Das aktuelle Verzeichnis aller Referierenden und ModeratorInnen finden Sie online unter kongress-dgkn.de/programm/programmuebersicht/sprecher.html



Reisestipendien

Die DGKN hat zehn Stipendien für Promovierende, Post-Docs und ÄrztInnen in Weiterbildung ausgelobt mit einem Gesamtwert von 3.000 EUR. Für Studierende ist die Kongress-Teilnahme zudem kostenfrei.



Teilnahmebescheinigungen und Fortbildungszertifikate

Teilnahmebescheinigungen und Fortbildungszertifikate können nach dem Kongress online im Benutzerkonto als PDF selbst erstellt werden. Für die Anrechnung der Punkte sind die Teilnehmenden gebeten, durch Vorlage ihrer Fortbildungszertifikate bei der zuständigen Landesärztekammer selbst Sorge zu tragen.



Wegeführung auf dem Gelände des UKE

Die wissenschaftlichen Sitzungen und FBA-Kurse finden in verschiedenen Gebäuden auf dem UKE-Gelände statt. Die **Gebäude N55, N45, N43, N30 und N27** befinden sich im **Bereich Nord** des Klinikums (bitte den **blauen Schildern** folgen). Der **Hörsaal W30** liegt im Bereich **West** (erreichbar über die **grünen Wegweiser**).

Zur Orientierungserleichterung bietet das UKE die **App „easyGuide“** an, die Sie über die aushängenden QR-Codes im Eingangsbereich der oben erwähnten Gebäude aufrufen können.



WLAN

Teilnehmende können den kostenfreien Internetzugang über „**UKE_freeWiFi**“ nutzen.



Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Der DGKN23 wird von der Ärztekammer Hamburg mit insgesamt 15 Punkten zertifiziert. Für die Teilnahme am 2. und 3. März 2023 erhalten Sie jeweils 6 Punkte, für die Teilnahme am 4. März 2023 erhalten Sie 3 Punkte.

Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie e.V. (DGfE)

KK 6: EEG-Troubleshooting – Standards, Fallstricke und Tricks bei Ableitung und Befundung	1 Punkt
KK 7: EEG auf der Intensivstation	1 Punkt
PK 7: EEG in der Pädiatrie	1 Punkt
MK 1: EEG	2 Punkte
MK 8: Erweiterte Methoden der EEG-Signalanalyse einschließlich TMS-EEG	1 Punkt
KK 22: Elektrophysiologie und Ultraschall in der Neurointensivmedizin	1 Punkt
JKN 3: EEG und Epilepsie für Einsteiger	1 Punkt

Die Zertifizierung einiger Kurse bei der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V. (DEGUM) ist beantragt.

DGKN-Zertifizierungen für Fortbildungskurse (FBA-Punkte)

MK 1: EEG	FBA 6 EEG		
MK 2: EMG/NLG	FBA 6 EMG		
MK 3: EP mit MEP	FBA 4 EP		
MK 7: Polysomnografie	FBA 2 PSG		
MK 11: IONM Basics	FBA 4 EP	FBA 1 EEG	FBA 1 EMG
PK 4: Periphere Elektrophysiologie	FBA 1 EMG		
PK 5: Einzelfaser-EMG	FBA 1 EMG		
PK 7: EEG in der Pädiatrie	FBA 2 EEG		
PL 8: Evozierte Potenziale in der Pädiatrie	FBA 2 EP		
PL 9: Neurografie und EMG in der Pädiatrie	FBA 2 EMG		
KK 1: Der interessante Fall	FBA 1 EEG		
KK 7: EEG auf der Intensivstation	FBA 2 EEG		
KK 8: Diagnose des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	FBA 1 EP		
KK 12: Periphere Nervenverletzungen – Diagnose und Therapie	FBA 1 EMG		
KK 13: Engpasssyndrome und fokale Neuropathien	FBA 1 EMG		
KK 14: Behandelbare und behandlungsbedürftige Neuropathien	FBA 1 EMG		
KK 16: Neurophysiologische Diagnostik der Motoneuronerkrankungen	FBA 1 EMG	FBA 1 EP	
KK 22: Elektrophysiologie und Ultraschall in der Neurointensivmedizin	FBA 1 EEG	FBA 1 EP	
JKN 1: EMG für Einsteiger	FBA 2 EMG		
JKN 2: Neurografie für Einsteiger	FBA 2 EMG		



GEMEINSAM

*für den Fortschritt in
der Neuroscience*

Wir arbeiten leidenschaftlich jeden Tag an innovativen Lösungen für Betroffene mit neurologischen Erkrankungen – von der Diagnose bis zur Behandlung und darüber hinaus.

Mehr erfahren



M-DE-00008047

<https://go.roche.de/neuroscience2>

GENERAL INFORMATION



Abstracts

Accepted abstracts will be published online within the conference program and, after the congress, in the journal „Clinical Neurophysiology“ by Elsevier.



App

Download the free Congress App “DGKN23” for iPhone and Android. Mark your personal program in the app, get in touch with other participants and exhibitors and arrange appointments.



Arrival by car

Address for navigation system: Martinistrasse 52, 20251 Hamburg



Arrival by Public Transport

The UKE can be easily reached by subway and buses from all places in Hamburg. You might find the direction tool on hvv.de/en helpful.



Certificates of Attendance and Training Certificates

Once the conference is over, log into your user account to issue your certificate of attendance and/or further training certificate as PDF file. To claim your credits, please submit your certificates of continuing medical education at the Medical Association assigned to your place of residence.



Continuing Education Credits

The DGKN23 is certified by the Hamburg Medical Council with a total of 15 points. For participation on March 2 and 3, 2023 you will receive 6 points each, for participation on March 4, 2023 you will receive 3 points.



On-Demand

Scientific sessions held in lecture hall N55 will be recorded and available in the virtual platform about one week after the conference. All participants will be able to view those sessions on-demand and free of charge, always depending on the speakers' approval to their talk. Please note that credits cannot be claimed for the on-demand recordings.



Opening hours of the exhibition in N55

Thursday, March 2 08:00 a.m.–06:00 p.m.
 Friday, March 3 08:00 a.m.–06:00 p.m.
 Saturday, March 4 08:00 a.m.–12:00 p.m.

Opening hours of the media center in N55

Thursday, March 2 08:00 a.m.–06:00 p.m.
 Friday, March 3 08:00 a.m.–06:00 p.m.
 Saturday, March 4 08:00 a.m.–11:30 a.m.

Opening hours of the registration counter in N55

Thursday, March 2 06:30 a.m.–06:00 p.m.
 Friday, March 3 07:00 a.m.–06:00 p.m.
 Saturday, March 4 07:00 a.m.–12:00 p.m.



Parking

There is an underground car park below the main UKE building (Ost 10, charges apply), located directly behind the entrance of the UKE grounds.



Poster Awards

The authors of the ten best poster contributions will be awarded the DGKN poster award of 250 EUR each. Additionally, prize winners will be given a 1-year free membership to the DGKN (new and existing members).



Routing on the UKE Grounds

The scientific sessions and FBA courses take place in various buildings on the UKE grounds. Buildings N55, N45, N43, N30 and N27 are located in the North area of the hospital (follow the blue signs). Lecture hall W30 is located in the West area, indicated by green signs.

Need some help to find your way? Look out for QR codes placed in the entrance area of the buildings listed above referring to the **App “easyGuide”** offered by the UKE.



Speakers and Moderators List

The list of speakers and moderators, frequently updated, can be found online at kongress-dgkn.de/en/program/program-overview/speakers.html



Travel Grants

The DGKN is promoting PhDs, post docs and physicians in further education by assigning ten travel grants amounting to 3.000 EUR every year. **NEW:** Students enjoy free admission.



WIFI

There is free wifi access via „UKE_freeWiFi“.

ONLINE-PRESSEKONFERENZ ZUM DGKN23

Das Gehirn und seine Erkrankungen:

Aktuelle Forschungsergebnisse zur Funktion und Dynamik von Hirnnetzwerken

Die „Dynamik von Hirnnetzwerken“ steht im Mittelpunkt des Kongresses für Klinische Neurowissenschaften 2023. Um das Gehirn und seine hochkomplexen dynamischen Steuerfunktionen besser zu verstehen, richten ÄrztInnen und WissenschaftlerInnen ihren Blick auf die Netzwerke im Gehirn, auf ihre Struktur und Funktion und ihren Einfluss auf die Entstehung neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen. Der Kongress ermöglicht den interdisziplinären Austausch über die neuesten Forschungsergebnisse zur Netzwerkdynamik bei normaler und veränderter Hirnfunktion, etwa bei Erkrankungen wie Schlaganfall, Parkinson oder Demenz. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modellierung und Modulation von Hirnfunktionen mit neuesten technischen und digitalen Verfahren. „Wir wollen neuronale Funktionen auf allen Komplexitätsebenen verstehen, um innovative Therapien gegen neurologische Erkrankungen zu entwickeln, die sehr viele Menschen betreffen und unser Gesundheitssystem in Zukunft vor enorme Herausforderungen stellen werden“, erklärt Prof. Dr. Andreas Engel, Kongresspräsident und amtierender Präsident der DGKN sowie Direktor des Instituts für Neurophysiologie und Pathophysiologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE).

Die DGKN Online-Pressekonferenz findet am Dienstag, 28. Februar 2023 von 10 bis 11 Uhr statt. Informationen zu Themen und ReferentInnen und zur Online-Akkreditierung sowie aktuelle Pressemitteilungen zum Kongress finden Sie unter: dgkn.de/dgkn/service-fuer-die-medien

Journalisten können sich für den Kongress kostenlos akkreditieren. Bitte senden Sie hierzu Ihre Kontaktdaten und einen Nachweis Ihrer journalistischen Tätigkeit an presse@dgkn.de.

Gerne unterstützen wir Ihre Recherchen, vermitteln Experten für Individualgespräche und Interviews und stellen Ihnen druckfähiges Bildmaterial zur Verfügung.

Kontakt für Journalisten:

Pressestelle der DGKN e.V.

Sandra Wilcken c/o albertZWEI media GmbH

Oettingenstr. 25, 80538 München

Telefon: +49 89 461486 11

presse@dgkn.de

ONLINE PRESS CONFERENCE DGKN23

The brain and its diseases: current research results on the function and dynamics of brain networks

“Brain network dynamics” is the focus of the Congress for Clinical Neurosciences 2023. To better understand the brain and its highly complex dynamic control functions, doctors and scientists are focusing on the networks within the brain, their structure and function, as well as their influence on the development of neurological and psychiatric diseases. The congress enables the interdisciplinary exchange of the latest research results on network dynamics in normal and altered brain function, for example, in diseases such as a stroke, Parkinson’s disease, or dementia. Another focus is the modeling and modulation of brain functions using the latest technical and digital processes. „We want to understand neuronal functions at all levels of complexity in order to develop innovative therapies against neurological diseases that affect a large number of people and will pose enormous challenges to our healthcare system in the future,“ explains Prof. Dr. Andreas Engel, Conference Chair and Director of the Department of Neurophysiology and Pathophysiology, University Medical Center Hamburg Eppendorf.

The DGKN online press conference will be taking place on Tuesday, February 28, 2023 from 10 to 11 a.m. Information on topics, speakers, and about the online accreditation, as well as current press releases on the congress can be found under: dgkn.de/dgkn/service-fuer-die-medien

Journalists can attend the congress free of charge. Please send your contact details and proof of your credentials to presse@dgkn.de

We are happy to arrange individual interviews for journalists with the experts and provide image material.

Contact for journalists:

DGKN e.V. press office
Sandra Wilcken c/o albertZWEI media GmbH
Oettingenstr. 25, 80538 Munich
Telephone: +49 89 461486 11
presse@dgkn.de

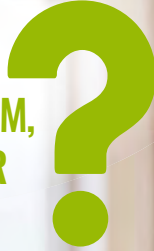
TRANSPARENZ/TRANSPARENCY INDUSTRY SHARE

Abbott Medical GmbH 18.500 EUR; Alexion 32.300 EUR; Alnylam Germany GmbH 25.000 EUR; ANT Neuro GmbH 2.800 EUR; Bittium 3.808 EUR; Bookmed Reichert 595 EUR; Deymed Diagnostic 3.150 EUR; DVTA e.V. 2.400 EUR; Horizon Therapeutics 48.800 EUR; ICAROS GmbH 6.000 EUR; Jazz Pharmaceuticals 6.000 EUR; Localite 3.150 EUR; MagVenture GmbH 4.200 EUR; Max Planck School of Cognition 2.400 EUR; Merz Therapeutics GmbH 2.400 EUR; Micromed Group 1.890 EUR; Natus Europe GmbH 2.400 EUR; neurocare group AG mit MAG & More GmbH & MES Forschungssysteme 3.600 EUR; Nihon KohdenDeutschland GmbH 3.600 EUR; Pfizer Pharma GmbH 2.400 EUR; Schreiber & Tholen Medizintechnik GmbH 2.100 EUR; Somnio 4.800 EUR; STORZ MEDICAL AG 3.600 EUR

Stand bei Drucklegung/Status at time of printing

THERAPIEREFRAKTÄRE EPILEPSIE

LENNOX-GASTAUT-SYNDROM,
DRAVET-SYNDROM ODER
TUBERÖSE SKLEROSE



DIE ÜBERPRÜFUNG DER DIAGNOSE
KANN NEUE THERAPIEMÖGLICH-
KEITEN ERÖFFNEN!



Epidyolex® – Das Leben von Patienten verbessern!

Epidyolex 100 mg/ml Lösung zum Einnehmen | **Wirkstoff:** Cannabidiol

Zusammensetzung: *Arz. wirks. Bestandteil:* Jeder ml der Lsg. zum Einnehmen enthält 100 mg Cannabidiol; *Sonst. Bestandteile:* Raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Sucralose (E955), Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol).

Anwendungsgebiete: Epidyolex wird als Zusatztherapie v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. dem Lennox-Gastaut-Syndrom (LGS) o. dem Dravet-Syndrom (DS) in Verbind. m. Clobazam b. Pat. ab 2 Jahren angewendet. Epidyolex wird als Zusatztherapie v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. Tuberöser Sklerose (TSC) b. Pat. ab 2 Jahren angewendet. **Dosierung:** *Anfangsdosis:* 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) über eine Woche. *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag). *Dosissteigerung:* kann wöchentl. um 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) erhöht werden. *Höchstdosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 10 mg/kg (20 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 12,5 mg/kg (25 mg/kg/Tag). Einhaltung des vollst. Überwachungsplans! *Absetzen:* Dosis schrittweise verringern. *Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion:* in Abhängigkeit d. Einschränkung Dosisanpassung erforderlich! *Child-Pugh B:* *Anfangsdosis:* 2x tgl. 1,25 mg/kg (2,5 mg/kg/Tag), *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag), *Höchstdosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 6,25 mg/kg (12,5 mg/kg/Tag). *Child-Pugh C:* *Anfangsdosis:* 2x tgl. 0,5 mg/kg (1 mg/kg/Tag), *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 1 mg/kg (2 mg/kg/Tag), *Höchstdosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 2 mg/kg (4 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag). *Einnahme:* konsequent mit Nahrung (ähnl. Zusammensetzung) o. ohne Nahrung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk. ggn. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Pat. m. erhöhten Transaminasewerten (Dreifaches d. oberen Normgrenze (ULN)) u. Billirubinwerten (Zweifaches der ULN). **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Verminderter Appetit, Somnolenz (Somnolenz, Sedierung), Diarrhö, Erbrechen, Fieber, Müdigkeit. *Häufig:* Pneumonie (Pneumonie, Pneumonie RSV, Mykoplasmen-Pneumonie, Adenovirus-Pneumonie, virale Pneumonie, Aspirationspneumonie), Harnwegsinfektion, Reizbarkeit, Aggression, Lethargie, Krampfanfälle, Husten, Übelkeit, AST erhöht, ALT erhöht, GGT erhöht, Hautausschlag, vermindertes Gewicht. *Ohne Häufigkeit:* Verringerung d. Hämoglobin (Anämie) u. Hämatokrit, Erhöhung d. Serumkreatinins. **Warnhinweise:** Enthält raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol). Siehe Packungsbeilage für weitere Informationen. Hepatozelluläre Schädigung. Hochrisikogruppe Pat. m. Lebererkrankungen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** GW Pharma (International) B.V., Amersfoort A1, Databankweg 26, 3821AL Amersfoort, Niederlande. **Jobcode:** VV-MED-27447. **Weitere Informationen siehe Fachinformation und Packungsbeilage. Verschreibungspflichtig.**



www.epidyolex.de

A	
Abdelhak, A.	69
Abdel-Hamid, M.	21
Allendorfer, J.	59
Allendörfer, J.	62, 63, 71
Altenmüller, E.	22
Anli, L.	17
Antal, A.	25, 50, 51
Antonenko, D.	34
Antoniadis, G.	62
Arazi, A.	38
Arning, C.	63
Asmussen, L.	44
Assady Looyeh, K.	38
Axer, H.	54
Axmann, F.	36
B	
Baaske, M.	33
Basedau, H.	62
Bauer, T.	32
Baumgarten, T.	29
Baumgartner, C.	52
Baum, P.	58
Baur, D.	23
Becchio, C.	70
Behnke, S.	53, 57
Behse, F.	46
Belardinelli, P.	56
Berger, T.	45
Bergmann, T.-O.	58
Berief, D.	69
Berlit, P.	53
Berthele, A.	76
Bieber, A.	42
Birklein, F.	62, 71, 76
Bischoff, C.	57, 67, 71
Biskamp, J.	43
Björklund, J.	39
Boentert, M.	60
Böhme, F.	69
Bolte, C.	31
Bönstrup, M.	36
Borchert, A.	52, 55
Borggräfe, I.	57
Brandt, S. A.	67
Braun, A.	36
Braun, T.	23
Brich, L.	39
Bröhl, T.	38
Broser, P.	71
Broser, P. J.	58
Brüggemann, N.	29
Büchel, C.	70
Buchert, K.	44
Buidze, T.	45
Bullmore, E. T.	24
Burke, R.	45
C	
Cagnan, H.	28
Caspers, S.	18
Castaldo, F.	26
Celotto, M.	36
Chand, T.	44
Cheng, B.	34, 70
Chen, Y.-S.	43
Classen, J.	50
Conradi, N.	19
Corbetta, M.	30
Covelo, J.	38
Curic, S.	32, 38
D	
Dahl, M. J.	32, 33
Danek, A.	58
Deco, G.	16
Diedrich, L.	44
Diester, I.	70
Divarco, R.	35
Dohrn, M.	68, 76
Doll-Lee, J.	22
Donner, T.	4, 6, 7, 16, 32, 70
Doppler, K.	50
Dreßing, A.	19
Dubey, P.	43
Dupeyrat, C.	37
E	
Eicke, M.	59
Eißner, A.	21
Elyamany, O.	20
Engel, A. K.	4, 6, 7, 16, 27, 70
Eren, O.	24
Escolano Lozano, F.	41
F	
Fakhar, K.	26

Felfela, K.	40	Hamzic, S.	40
Feucht, M. E.	41	Hanganu-Opatz, I.	27, 70
Fiene, M.	30	Happe, S.	60
Fietzek, U.	17, 20	Harrer-Haag, J.	59
Fleischer, V.	21	Hartwigsen, G.	29, 34
Flöel, A.	50, 70	Haubrich, C.	56
Florin, E.	29	Hayes, J.	68
Förderreuther, S.	62	Haynes, J.-D.	70
Foster, N.	43	Heidbreder, A.	60
Franke, C.	53	Heiling, B.	54
Franz, D.	43	Helmchen, C.	51, 66, 71
Frase, S.	40	Helmich, R.	28
Frey, B.	43	Henry, M.	21
Fries, P.	27	Hensel, L.	23, 50
Fröhlich, K.	23	Hermann, G.	25
Füllhaas, C.	49	Herrmann, C.	22, 25
G		Hessenauer, F.	61
Gaballa, A.	61	Hieke, A.	46
Galefski, S.	45	Hiew, S.	36, 39
Gallinat, J.	16, 70	Higgen, F.	34
Genon, S.	19	Hildner, M.	65, 66
Gerb, J.	37	Hilgetag, C.	18
Gerloff, C.	70	Hilz, M.	56
Gerster, M.	32	Hirsch, M.	18
Giampiccolo, D.	31	Hirschmann, J.	21
Gilling, K.	47	Hoernes, T.	41
Gippert, M.	36	Högen, T.	58
Gläß, E.	43	Hok, P.	35
Gordon, P.	56	Höppner, R.	37
Gorges, M.	51	Horn, A.	19, 29
Grefkes-Hermann, C.	50, 51, 70, 71, 73, 98	Hübers, A.	57
Grillner, S.	24	Humaidan, D.	19
Grimm, A.	53, 54, 60, 65, 66	Hummel, F. C.	73
Grimm, K.	32	Hund, E.	68
Groen, I.	29	I	
Groiss, S. J.	54	Idesis, S.	43
Groiß, S. J.	77	Ilyas-Feldmann, M.	23
Gröschel, K.	62, 71	Isaias, I.	17
Gröschel, S.	46	J	
Gross, C. C.	69	Jaeckel, L.	38
Grözinger, M.	63	Jahn, K.	59, 60, 66
H		Jansen, A.	20
Haaf, M.	27	Jedlicka, P.	28
Habets, J.	42	Jiang, Y.	46
Hagen, K.	36, 42	Jordan, J.	56
Hahn, K.	76	Jourieh, R.	35
Hamer, H.	55	Jürgens, T.	62

K	
Kannenberg, S.	42
Kapralov, N.	41
Karabanov, A.	34
Karch, S.	61
Kassubek, J.	29, 40
Kassubek, R.	47
Kasten, F.	25
Kastner, S.	32
Kayser, C.	21
Kellinghaus, C.	65
Kellner, S.	39
Kienitz, R.	23, 65, 66, 70
Klahn, L.	44
Kleinschnittz, C.	77
Klimas, R.	35
Klinker, F.	54
Knauß, S.	53
Kneer, K.	40
Kocillari, L.	20
Köglsperger, T.	21, 77
Köhler, W.	57
Kohl, O.	37
Koren, V.	45
Kotterba, S.	60, 71
Kragelund, F.	42
Krämer-Best, H.	59
Krause, E.	46
Kraya, T.	51
Kricheldorf, J.	42
Kucikiene, D.	37
Kühn, A.	24, 70
Kuhn, J.	33, 63
Kuhnke, P.	39
Kühn, S.	70
Kuhtz-Buschbeck, J. P.	46
Kumpf, U.	30
L	
Lang, J.	66
Laufs, H.	25
Lee, A.	22
Leicht, G.	22, 61
Lepsveridze, E.	38
Licht, C.	30
Liepert, J.	46
Linn, J.	58
Lofredi, R.	24
Lorenz, M.	45
Lotze, M.	43
Loucao, R.	64
Loução, R.	64
Lucaciu, A.	65, 66
Luft, A.	59
Luppi, A.	45
M	
Machner, B.	66
Magnus, T.	77
Maheu, M.	42
Maier, A.	56
Maier, O.	58
Malherbe, C.	26
Marquetand, J.	53, 60, 65, 66
Martin, S.	32
Marzecova, A.	33
Marzetti, L.	19
May, A.	27, 62
Maywald, M.	61
Mcassey, M.	35
Mehnert, J.	27
Meier, J.	25
Melzer, N.	19
Mengel, A.	23
Merkel, N.	23, 70
Mess, W.	54
Milnik, V.	54
Minkova, L.	28
Misselhorn, J.	46
Möbius, C.	50
Möhring, L.	45
Moll, C.	4, 6, 7, 24, 63, 64, 70
Monov, G.	44
Mormann, F.	33
Mouraux, A.	27
Mühlberg, C.	37
Mulert, C.	22, 27, 70
Müller-Dahlhaus, F.	58
Müller-Felber, W.	59, 65, 71
Müller, T.	50
Münchau, A.	31
Muthurama, M.	25
N	
Nedelmann, M. G.	63
Nerdal, P. T.	66
Nettekoven, C.	63, 64
Neuloh, G.	63, 64

Neumann, W.-J.	24
Niesen, W.-D.	53, 57
Nili, H.	20
Noachtar, S.	52, 71
Noori, E.	35
Novak, K.	63, 64
Nübling, G.	21

O

Olbricht, L.	35
Opitz, A.	28, 29, 30
Orth, M.	27, 28
Ossandón, J. P.	41
Otto, M.	56, 69

P

Padberg, F.	30, 50, 63
Padovan, L.	40
Pant, R.	41
Panzeri, S.	27, 70
Parbst, F.	44
Park, H.	35
Pascal, M.	60
Páscoa Dos Santos, F.	45
Pastötter, B.	31
Paul, F.	41, 76, 77
Paul, T.	34
Paulus, W.	50, 51, 70
Paus, S.	61
Peter, J.	27, 28
Petersen, M.	34
Petschner, T.	39
Pfeffer, T.	33
Philipps, J.	40
Picht, T.	16
Pizzella, V.	19
Pizzuti, A.	20
Pleger, B.	36
Plewnia, C.	22, 30
Ploner, M.	27
Plöttner, P.	42
Pogarell, O.	61, 63, 71
Popkirov, S.	31
Popova, M.	26, 39
Pöschl, P.	62
Pötter-Nerger, M.	17, 70, 77
Prell, J.	31
Prilop, L.	39
Prudlo, J.	57

Q

Quandt, F.	23, 30, 34, 70
Quasthoff, S.	67
Queisser, G.	28

R

Ramantani, G.	52
Ramasawmy, P.	46
Rampp, S.	20, 63, 64
Räuber, S.	20
Rauh, J.	45
Rauschenberger, L.	20
Reichart, G.	44
Reichenbach, A.	44
Rémi, J.	52, 55
Repple, J.	28
Reuss, J.	37
Ritter, M.	62
Ritter, P.	26, 70
Rohe, T.	21
Röll, F.	43
Rosengarth, K.	17
Rosenow, F.	19, 52, 55, 71
Rotter, S.	17
Rumpf, J.-J.	34

S

Sadeghi Hassanabadi, F.	37
Sarnthein, J.	16, 37, 38, 63, 64
Schappe, L.	40
Schenke, N.	43
Schilling, M.	52, 55
Schleglmann, K.	52, 55, 57
Schlenstedt, C.	17
Schminke, U.	52, 55, 59, 71
Schmitt, F. C.	33, 51, 52
Schmitz, F.	47
Schneider, I.	51
Schniepp, R.	59, 66
Schnitzler, A.	24, 70
Schoeberl, F.	21, 66
Schönberger, J.	32
Schönwald, H.	39
Schramm, A.	61, 67
Schreglmann, S.	28, 58
Schreiber, S.	59
Schroeter, M. L.	29
Schubert-Bast, S.	55, 65, 70
Schüller, T.	33

Schulte-Mattler, W.	62, 67, 71
Schulze-Bonhage, A.	17
Schulz, R.	34, 70
Schwab, B.	30
Schwappach-Pignataro, B.	16
Schwaronkow, N.	56
Seidel, K.	31, 63, 64
Selmin, G.	31
Selzam, V.	43
Senkowski, D.	21, 22
Shirinpour, S.	39
Siebenbrodt, K.	65, 66
Sieb, J.-P.	57, 67
Siems, M.	20
Skripuletz, T.	76
Soekadar, S.	30
Song, Y.	19
Sourav, S.	41
Souza, V. H.	19
Sperfeld, A.	51
Spooner, R.	24
Sporns, O.	27
Stagg, C.	30
Stahl, J.-H.	53, 55, 60
Steffen, M.	46
Steidel, K.	42
Steinmann, S.	44
Stephani, C.	47
Stephani, T.	35
Stephan, K.-E.	70
Sterzer, P.	16, 70
Strik, H.	69
Strupp, M.	51
Strzelczyk, A.	52, 55, 65
Szelényi, A.	63, 64

T

Tagliacuzzi, E.	25
Thiebaut De Schotten, M.	26
Thiel, C.	25
Thomalla, G.	70
Thompson, W. S.	45
Thurner, M.	46
Todtenhaupt, I. K.	38
Torelli, F.	42
Tosberg, J.-H.	40
Toso, A.	36
Trillenberg, P.	56
Trollmann, R.	53, 57, 65, 71

Tscherpel, C.	50
Tumani, H.	69

U

Uhlhaas, P.	16
Uphaus, T.	47
Urban, P.	67

V

van den Brink, R.	20
Vergani, F.	17
Vetter, D.-E.	19
Vlachos, A.	28
Voegtle, A.	33
Voges, B.	51
Volkman, J.	70
Volz, L.	34
Von Wegner, F.	25
Vorderwülbecke, B.	23

W

Wahid, J.	36
Walter, U.	52, 53, 56, 67, 71
Wang, L.	41
Wang, P.	37
Wattjes, M.	76
Wawrzyniak, M.	44
Weber, J.	33
Wehrum, T.	23
Weiller, C.	18, 70
Weise, D.	54, 67
Weise, G.	58
Weißbach, A.	31
Weiß Lucas, C.	16, 17, 31, 63, 64
Wermuth, A. P.	36
Werner, F.-M.	38
Wiemers, M.	25
Wildgruber, D.	38
Wilke, M.	70
Willems, L. M.	55, 65, 66
Wiltfang, J.	69
Winter, N.	53, 54, 60, 68
Witte, O.	70
Wittlinger, J.	60
Wolf, C.	27
Wolf, K.	47
Wolking, S.	23
Wolters, C.	31
Worschach, F.	22

Wróbel, P.....	36
X	
Xu, J.	19
Z	
Zeller, D.	49, 54, 61, 70, 71

Zeuner, K.....	31
Ziemann, U.	19, 30, 50, 70
Ziemssen, T.....	60
Zittel, S.....	70
Zlotnyk, A.....	37
Zrenner, C.....	32, 55, 58
Zwergal, A.	40, 51



DGKN24



Kongress für Klinische Neurowissenschaften
mit Fortbildungsakademie

Kongresspräsident: Univ.-Prof. Dr. med. habil. Christian Grefkes-Hermann
Direktor der Klinik für Neurologie
Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt

Datum: **7.–9. März 2024**

Ort: Kongresshaus Kap Europa Frankfurt





NMOSD sichtbar machen – Aktuelles zu Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie

Donnerstag, 2. März 2023
11.30 – 13.00 Uhr

Chair: Prof. Dr. med. Friedemann Paul, Berlin

- **Veränderungen des afferenten visuellen Systems bei NMOSD-Patienten**
(Prof. Dr. med. Friedemann Paul, Berlin)
- **MRT in der Diagnose und Monitoring der NMOSD**
(Prof. Dr. med. Mike Wattjes, Hannover)
- **Prophylaxe statt Schub! Wie Komplementhemmung NMOSD-Schübe verhindert**
(Prof. Dr. med. Achim Berthele, München)

DE/SOL-N/0267